



Statistischer Bericht

Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen - Sommerhalbjahr 2025

2025

G IV 5 - j/25

Zeichenerklärung

- Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2026
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen](#)

Tabellen

- [1. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Monaten](#)
- [2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Betriebsarten](#)
- [3. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen](#)
- [4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten und Betriebsarten](#)
- [5. Beherbergungseinrichtungen, Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [6. Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [7. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Gemeindegruppen](#)
- [8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach Gemeindegruppen](#)
- [9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Oberlausitz-Niederschlesien nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsische Schweiz nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Elbland nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Erzgebirge nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Leipzig Region nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Vogtland nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Chemnitz Zwickau Region nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Dresden nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Leipzig nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [19. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Chemnitz nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [20. Campingplätze mit Urlaubscamping, Zahl der Stellplätze sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Größenklassen](#)
- [21. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen nach dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [22. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen nach Reisegebieten und dem Herkunftsland der Gäste](#)
- [23. Anzahl der geöffneten Campingplätze und der angebotenen Stellplätze im Monat Juli](#)

Anhang

- [A1 Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen \(Gebietsstand ab 01.01.2025\)](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht für den
[Beherbergungsgewerbe](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Gastgewerbe-Tourismus/tourismus-monatserhebung.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 25.08.2025

[Inhalt](#)

1. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Monaten

Sommerhalbjahr 2025

Monat	Beherbergungsstätten/ Campingplätze insgesamt ¹⁾	Beherbergungsstätten/ Campingplätze darunter geöffnet ²⁾	Angebote Gästebetten in Beherbergungsstätten	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾	Ankünfte (einschl. Camping)	Übernachtungen (einschl. Camping)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ⁴⁾
Mai	1.949	1.904	126.781	46,7	797.610	1.953.565	2,4
Juni	1.942	1.902	126.572	45,9	786.491	1.927.352	2,5
Juli	1.942	1.905	127.074	43,3	713.325	1.911.932	2,7
August	1.935	1.900	126.751	48,7	847.792	2.149.420	2,5
September	1.931	1.895	126.258	46,4	761.702	1.872.200	2,5
Oktober	2.013	1.872	125.206	46,3	743.830	1.856.478	2,5
Insgesamt	x	x	x	46,2	4.650.750	11.670.947	2,5

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Einrichtungen.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

4) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

[Zeichenerklärung](#)

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Betriebsarten

Sommerhalbjahr 2025

Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ²⁾
Hotels	2.541.476	-3,6	5.296.239	-2,1	2,1	47,8
Hotels garnis	711.352	-0,9	1.438.210	-0,3	2,0	49,2
Gasthöfe	177.088	-6,1	392.359	-4,8	2,2	30,9
Pensionen	167.085	-9,6	410.862	-7,5	2,5	32,9
Zusammen	3.597.001	-3,5	7.537.670	-2,3	2,1	45,6
Jugendherbergen und Hütten	258.779	0,7	636.059	2,4	2,5	36,9
Erholungs- und Ferienheime	157.180	4,3	457.545	6,3	2,9	39,8
Ferienzentren	47.951	-2,6	153.971	-9,2	3,2	37,1
Ferienhäuser und -wohnungen	232.964	1,6	704.583	-3,6	3,0	38,9
Zusammen	696.874	1,6	1.952.158	0,0	2,8	38,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	46.730	0,1	1.169.894	0,6	25,0	85,0
Schulungsheime	15.935	-7,7	55.962	1,9	3,5	29,8
Campingplätze	294.210	-3,1	955.263	-0,5	3,2	x
Einrichtungen insgesamt	4.650.750	-2,7	11.670.947	-1,4	2,5	46,2
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken	4.604.020	-2,7	10.501.053	-1,7	2,3	43,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

[Zeichenerklärung](#)

3. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Sommerhalbjahr 2025

Betriebsart Einrichtungen	Beherbergungsstätten und Campingplätze insgesamt ¹⁾ im April des Jahres	Angebote Gästebetten in Beherbergungsstätten ¹⁾ im April des Jahres
Hotels	552	60.620
Hotels mit bis unter 20 Schlafgelegenheiten	49	746
Hotels mit 20 bis 29 Schlafgelegenheiten	68	1.613
Hotels mit 30 bis 99 Schlafgelegenheiten	273	15.119
Hotels mit 100 bis 249 Schlafgelegenheiten	97	15.144
Hotels mit 250 bis 499 Schlafgelegenheiten	52	18.717
Hotels mit 500 und mehr Schlafgelegenheiten	13	9.281
Hotels garnis	157	15.896
Hotels garnis mit bis unter 20 Schlafgelegenheiten	23	327
Hotels garnis mit 20 bis 29 Schlafgelegenheiten	30	712
Hotels garnis mit 30 bis 99 Schlafgelegenheiten	60	3.045
Hotels garnis mit 100 und mehr Schlafgelegenheiten	44	11.812
Gasthöfe	310	7.003
Gasthöfe mit bis unter 20 Schlafgelegenheiten	163	2.284
Gasthöfe mit 20 bis 29 Schlafgelegenheiten	98	2.280
Gasthöfe mit 30 und mehr Schlafgelegenheiten	49	2.439
Pensionen	298	6.868
Pensionen mit bis unter 20 Schlafgelegenheiten	156	2.124
Pensionen mit 20 bis 29 Schlafgelegenheiten	75	1.721
Pensionen mit 30 bis mehr Schlafgelegenheiten	67	3.023
Jugendherbergen und Hütten	108	9.473
Jugendherbergen und Hütten mit bis unter 20 Schlafgelegenheiten	7	98
Jugendherbergen und Hütten mit 20 bis 29 Schlafgelegenheiten	12	289
Jugendherbergen und Hütten mit 30 bis 99 Schlafgelegenheiten	60	3.603
Jugendherbergen und Hütten mit 100 und mehr Schlafgelegenheiten	29	5.483
Erholungs- und Ferienheime	63	6.432
Erholungs- und Ferienheime mit bis unter 20 Schlafgelegenheiten	3	43
Erholungs- und Ferienheime mit 20 bis 29 Schlafgelegenheiten	8	190
Erholungs- und Ferienheime mit 30 bis 99 Schlafgelegenheiten	34	1.912
Erholungs- und Ferienheime mit 100 bis 249 Schlafgelegenheiten	12	1.579
Erholungs- und Ferienheime mit 250 und mehr Schlafgelegenheiten	6	2.708
Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen	265	12.252
Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen mit bis unter 20 Schlafgelegenheiten	109	1.476
Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen mit 20 bis 29 Schlafgelegenheiten	53	1.236
Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen mit 30 bis 99 Schlafgelegenheiten	83	4.152
Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen mit 100 bis 249 Schlafgelegenheiten	13	1.905
Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen mit 250 und mehr Schlafgelegenheiten	7	3.483
Vorsorge- und Reha-Kliniken	33	7.469
Vorsorge- und Reha-Kliniken mit bis unter 100 Schlafgelegenheiten	5	302
Vorsorge- und Reha-Kliniken mit 100 bis 249 Schlafgelegenheiten	20	3.749
Vorsorge- und Reha-Kliniken mit 250 und mehr Schlafgelegenheiten	8	3.418
Schulungsheime	14	1.061
Schulungsheime mit bis unter 30 Schlafgelegenheiten	3	51
Schulungsheime mit 30 und mehr Schlafgelegenheiten	11	1.010

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ²⁾	Ankünfte (einschl. Camping)	Übernachtungen (einschl. Camping)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ³⁾
47,8	2.541.476	5.296.239	2,1
24,5	16.269	32.182	2,0
32,9	50.592	97.818	1,9
41,0	529.888	1.126.394	2,1
48,6	642.317	1.358.001	2,1
53,9	904.270	1.836.158	2,0
49,5	398.140	845.686	2,1
49,2	711.352	1.438.210	2,0
35,2	9.393	20.563	2,2
37,1	22.198	48.660	2,2
47,1	125.078	259.085	2,1
50,8	554.683	1.109.902	2,0
30,9	177.088	392.359	2,2
24,4	44.312	100.726	2,3
31,1	57.645	128.223	2,2
36,6	75.131	163.410	2,2
32,9	167.085	410.862	2,5
29,3	47.573	115.377	2,4
32,5	43.467	101.579	2,3
35,7	76.045	193.906	2,5
36,9	258.779	636.059	2,5
20,8	1.286	4.142	3,2
23,0	4.983	12.193	2,4
34,4	87.607	227.717	2,6
39,6	164.903	392.007	2,4
39,8	157.180	457.545	2,9
19,5	639	1.318	2,1
26,2	3.114	9.938	3,2
36,9	43.135	125.223	2,9
30,5	30.240	87.419	2,9
48,8	80.052	233.647	2,9
38,6	280.915	858.554	3,1
35,7	25.400	95.244	3,7
30,8	19.487	68.223	3,5
39,3	98.081	296.530	3,0
34,5	35.134	116.626	3,3
43,7	102.813	281.931	2,7
85,0	46.730	1.169.894	25,0
73,5	1.757	40.850	23,2
91,0	25.327	631.077	24,9
79,4	19.646	497.967	25,3
29,8	15.935	55.962	3,5
11,7	516	1.096	2,1
30,7	15.419	54.866	3,6

Betriebsart Einrichtungen	Beherbergungsstätten und Campingplätze insgesamt ¹⁾ im April des Jahres	Angebote Gästebetten in Beherbergungsstätten ¹⁾ im April des Jahres
Campingplätze	105	x
Campingplätze mit bis unter 100 Schlafgelegenheiten	28	x
Campingplätze mit 100 bis 249 Schlafgelegenheiten	38	x
Campingplätze mit 250 bis 499 Schlafgelegenheiten	26	x
Campingplätze mit 500 und mehr Schlafgelegenheiten	13	x
Einrichtungen insgesamt	1.905	127.074
Einrichtungen insgesamt mit bis unter 20 Schlafgelegenheiten	512	7.124
Einrichtungen insgesamt mit 20 bis 29 Schlafgelegenheiten	345	8.066
Einrichtungen insgesamt mit 30 bis 99 Schlafgelegenheiten	662	33.362
Einrichtungen insgesamt mit 100 bis 249 Schlafgelegenheiten	238	31.511
Einrichtungen insgesamt mit 250 bis 499 Schlafgelegenheiten	111	30.281
Einrichtungen insgesamt mit 500 und mehr Schlafgelegenheiten	37	16.730
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken	1.872	119.605
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken mit bis unter 20 Schlafgelegenheiten	512	7.124
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken mit 20 bis 29 Schlafgelegenheiten	345	8.066
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken mit 30 bis 99 Schlafgelegenheiten	657	33.060
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken mit 100 bis 249 Schlafgelegenheiten	218	27.762
darunter ohne Vorsorge- und Reha-Kliniken mit 250 und mehr Schlafgelegenheiten	140	43.593

1) Ganz oder teilweise geöffnet.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

[Zeichenerklärung](#)

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ²⁾	Ankünfte (einschl. Camping)	Übernachtungen (einschl. Camping)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ³⁾
x	294.210	955.263	3,2
x	18.472	40.790	2,2
x	57.180	152.372	2,7
x	113.306	354.493	3,1
x	105.252	407.608	3,9
46,2	4.650.750	11.670.947	2,5
28,6	145.220	370.055	2,5
31,8	201.654	467.227	2,3
39,8	1.043.563	2.447.624	2,3
50,1	1.110.039	3.056.019	2,8
54,9	1.432.097	3.386.696	2,4
50,2	718.177	1.943.326	2,7
43,8	4.604.020	10.501.053	2,3
28,6	145.220	370.055	2,5
31,8	201.654	467.227	2,3
39,4	1.041.806	2.406.774	2,3
44,6	1.084.712	2.424.942	2,2
51,2	2.130.628	4.832.055	2,3

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten in Beherbergungseinrichtungen nach Reisegebieten und Betriebsarten

Sommerhalbjahr 2025

Reisegebiet	Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %
Oberlausitz/Niederschlesien	Bundesrepublik Deutschland	456.711	-3,3
Oberlausitz/Niederschlesien	Ausland	30.675	-1,0
Oberlausitz/Niederschlesien	Hotels	180.301	-2,5
Oberlausitz/Niederschlesien	Hotels garnis	32.621	-3,5
Oberlausitz/Niederschlesien	Gasthöfe	34.625	-8,0
Oberlausitz/Niederschlesien	Pensionen	26.447	-4,1
Oberlausitz/Niederschlesien	Zusammen	273.994	-3,5
Oberlausitz/Niederschlesien	Jugendherbergen und Hütten	36.564	-1,1
Oberlausitz/Niederschlesien	Erholungs- und Ferienheime	41.975	9,1
Oberlausitz/Niederschlesien	Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	35.135	-3,9
Oberlausitz/Niederschlesien	Vorsorge- und Reha-Kliniken	2.685	0,8
Oberlausitz/Niederschlesien	Schulungsheime	6.181	-20,1
Oberlausitz/Niederschlesien	Campingplätze	90.852	-6,4
Oberlausitz/Niederschlesien	Einrichtungen insgesamt	487.386	-3,2
Oberlausitz/Niederschlesien	darunte		
	ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	484.701	-3,2
Sächsische Schweiz	Bundesrepublik Deutschland	309.692	-3,8
Sächsische Schweiz	Ausland	28.871	-6,5
Sächsische Schweiz	Hotels	119.221	-13,2
Sächsische Schweiz	Hotels garnis	17.328	5,0
Sächsische Schweiz	Gasthöfe	31.392	-0,3
Sächsische Schweiz	Pensionen	22.930	3,1
Sächsische Schweiz	Zusammen	190.871	-8,0
Sächsische Schweiz	Jugendherbergen und Hütten	28.316	0,6
Sächsische Schweiz	Erholungs- und Ferienheime	25.014	5,9
Sächsische Schweiz	Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	25.290	5,2
Sächsische Schweiz	Vorsorge- und Reha-Kliniken	8.831	10,2
Sächsische Schweiz	Schulungsheime	-	-
Sächsische Schweiz	Campingplätze	60.241	-1,7
Sächsische Schweiz	Einrichtungen insgesamt	338.563	-4,0
Sächsische Schweiz	arunte		
	ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	329.732	-4,3
Elbland	Bundesrepublik Deutschland	193.158	-8,3
Elbland	Ausland	21.355	-14,7
Elbland	Hotels	120.642	-8,8
Elbland	Hotels garnis	23.872	-6,4
Elbland	Gasthöfe	10.560	-12,8
Elbland	Pensionen	23.248	-17,5
Elbland	Zusammen	178.322	-10,0
Elbland	Jugendherbergen und Hütten	9.013	-2,5
Elbland	Erholungs- und Ferienheime	.	.
Elbland	Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	3.668	-10,1
Elbland	Vorsorge- und Reha-Kliniken	3.040	-3,7
Elbland	Schulungsheime	.	.
Elbland	Campingplätze	17.025	-2,9
Elbland	Einrichtungen insgesamt	214.513	-9,0
Elbland	darunte		
	ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	211.473	-9,1
Erzgebirge	Bundesrepublik Deutschland	433.416	-0,1
Erzgebirge	Ausland	16.522	4,4
Erzgebirge	Hotels	242.073	0,8
Erzgebirge	Hotels garnis	18.068	18,9
Erzgebirge	Gasthöfe	41.689	-5,1
Erzgebirge	Pensionen	18.550	-4,0

Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung in % ²⁾
1.301.161	-0,9	2,8	x
79.395	2,5	2,6	x
395.983	-1,6	2,2	45,0
66.845	1,2	2,0	35,0
85.327	-1,5	2,5	29,5
62.620	-4,9	2,4	33,0
610.775	-1,6	2,2	39,4
81.759	-1,3	2,2	27,9
128.442	9,6	3,1	45,5
123.275	-9,8	3,5	30,6
72.895	0,9	27,1	92,6
21.450	-11,8	3,5	27,2
341.960	1,5	3,8	x
1.380.556	-0,7	2,8	38,7
1.307.661	-0,8	2,7	37,0
1.112.554	0,9	3,6	x
79.185	-3,2	2,7	x
335.997	-4,0	2,8	56,3
52.779	2,9	3,0	63,0
80.272	-2,5	2,6	48,3
64.230	1,8	2,8	43,1
533.278	-2,5	2,8	53,6
78.520	1,3	2,8	43,6
72.825	7,7	2,9	41,0
95.499	1,0	3,8	39,8
201.300	4,4	22,8	89,6
-	-	-	-
210.317	2,6	3,5	x
1.191.739	0,6	3,5	54,0
990.439	-0,1	3,0	49,0
574.500	-5,3	3,0	x
48.786	-14,4	2,3	x
239.195	-7,1	2,0	36,0
48.572	-9,3	2,0	36,8
22.038	-9,6	2,1	25,6
56.815	-4,4	2,4	34,9
366.620	-7,2	2,1	35,1
22.590	-2,8	2,5	29,9
.	.	.	.
13.867	-4,5	3,8	43,9
155.506	1,2	51,2	66,5
.	.	.	.
55.173	-18,6	3,2	x
623.286	-6,1	2,9	40,1
467.780	-8,3	2,2	34,9
1.353.034	-0,4	3,1	x
47.982	-4,4	2,9	x
664.245	0,9	2,7	42,8
41.799	16,4	2,3	34,9
91.979	-3,9	2,2	26,5
44.267	-4,8	2,4	23,5

Reisegebiet	Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %
Erzgebirge	Zusammen	320.380	0,5
Erzgebirge	Jugendherbergen und Hütten	28.080	-4,9
Erzgebirge	Erholungs- und Ferienheime	43.999	0,4
Erzgebirge	Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	19.963	1,4
Erzgebirge	Vorsorge- und Reha-Kliniken	10.835	-0,8
Erzgebirge	Schulungsheime	1.426	-8,3
Erzgebirge	Campingplätze	25.255	-1,3
Erzgebirge	Einrichtungen insgesamt	449.938	0,0
Erzgebirge	darunter		
	ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	439.103	0,1
Leipzig Region	Bundesrepublik Deutschland	282.816	-8,4
Leipzig Region	Ausland	24.421	-25,1
Leipzig Region	Hotels	127.557	-7,3
Leipzig Region	Hotels garnis	30.296	-34,4
Leipzig Region	Gasthöfe	26.820	-7,9
Leipzig Region	Pensionen	15.023	-11,5
Leipzig Region	Zusammen	199.696	-13,2
Leipzig Region	Jugendherbergen und Hütten	24.378	3,0
Leipzig Region	Erholungs- und Ferienheime	8.667	-8,1
Leipzig Region	Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	34.013	-11,6
Leipzig Region	Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.
Leipzig Region	Schulungsheime	.	.
Leipzig Region	Campingplätze	27.518	-1,8
Leipzig Region	Einrichtungen insgesamt	307.237	-10,0
Leipzig Region	darunter		
	ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	.	.
Vogtland	Bundesrepublik Deutschland	195.630	1,3
Vogtland	Ausland	8.351	-9,1
Vogtland	Hotels	78.848	5,0
Vogtland	Hotels garnis	4.905	-10,0
Vogtland	Gasthöfe	10.274	-10,1
Vogtland	Pensionen	12.736	-7,6
Vogtland	Zusammen	106.763	1,0
Vogtland	Jugendherbergen und Hütten	20.637	-1,6
Vogtland	Erholungs- und Ferienheime	23.808	2,1
Vogtland	Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	27.885	13,2
Vogtland	Vorsorge- und Reha-Kliniken	10.158	-12,5
Vogtland	Schulungsheime	-	-
Vogtland	Campingplätze	14.730	-8,2
Vogtland	Einrichtungen insgesamt	203.981	0,8
Vogtland	darunter		
	ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	193.823	1,6
Chemnitz Zwickau Region	Bundesrepublik Deutschland	313.095	16,9
Chemnitz Zwickau Region	Ausland	32.057	8,6
Chemnitz Zwickau Region	Hotels	232.027	17,7
Chemnitz Zwickau Region	Hotels garnis	36.676	16,8
Chemnitz Zwickau Region	Gasthöfe	8.040	2,8
Chemnitz Zwickau Region	Pensionen	7.941	0,8
Chemnitz Zwickau Region	Zusammen	284.684	16,6
Chemnitz Zwickau Region	Jugendherbergen und Hütten	23.117	3,9
Chemnitz Zwickau Region	Erholungs- und Ferienheime	.	.
Chemnitz Zwickau Region	Ferienzentren, -häuser und -wohnungen	15.758	37,7
Chemnitz Zwickau Region	Vorsorge- und Reha-Kliniken	.	.
Chemnitz Zwickau Region	Schulungsheime	-	-
Chemnitz Zwickau Region	Campingplätze	10.782	13,5
Chemnitz Zwickau Region	Einrichtungen insgesamt	345.152	16,1
Chemnitz Zwickau Region	darunter		
	ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	.	.

Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung in % ²⁾
842.290	0,7	2,6	38,2
76.456	-4,6	2,7	26,2
125.132	1,1	2,8	36,2
76.977	-4,0	3,9	27,5
208.452	-0,7	19,2	89,8
3.988	-1,8	2,8	16,0
67.721	-7,9	2,7	x
1.401.016	-0,5	3,1	39,4
1.192.564	-0,5	2,7	35,7
835.149	-4,9	3,0	x
69.218	-27,2	2,8	x
229.947	-6,1	1,8	36,0
45.134	-48,5	1,5	31,7
48.091	-10,0	1,8	29,7
30.713	-10,9	2,0	29,6
353.885	-15,8	1,8	33,8
62.108	8,1	2,5	34,4
17.854	-2,6	2,1	27,2
124.779	-14,2	3,7	44,9
.	.	.	.
73.984	-7,0	2,7	x
904.367	-7,1	2,9	43,4
.	.	.	.
745.256	-2,7	3,8	x
16.646	-27,8	2,0	x
186.438	0,9	2,4	42,8
7.788	-13,3	1,6	35,6
22.601	-8,2	2,2	22,7
32.246	-9,0	2,5	28,6
249.073	-1,8	2,3	37,2
56.700	-3,2	2,7	40,4
74.660	6,8	3,1	47,3
93.048	-1,0	3,3	37,4
243.183	-8,3	23,9	93,0
-	-	-	-
45.238	-4,9	3,1	x
761.902	-3,4	3,7	48,5
518.719	-0,9	2,7	38,9
655.289	17,4	2,1	x
80.238	7,6	2,5	x
433.593	20,4	1,9	42,5
73.696	24,0	2,0	44,6
14.921	-	1,9	24,1
20.222	-9,7	2,5	27,2
542.432	18,7	1,9	41,0
68.639	4,8	3,0	30,5
.	.	.	32,9
45.932	18,3	2,9	39,5
.	.	.	.
-	-	-	-
27.626	16,0	2,6	x
735.527	16,2	2,1	39,9
.	.	.	39,2

Reisegebiet	Herkunftsland der Gäste Betriebsart	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %
Stadt Dresden	Bundesrepublik Deutschland	965.764	-6,7
Stadt Dresden	Ausland	256.540	-0,4
Stadt Dresden	Hotels	763.647	-9,5
Stadt Dresden	Hotels garnis	321.327	7,0
Stadt Dresden	Gasthöfe	13.330	-9,5
Stadt Dresden	Pensionen	22.927	-16,9
Stadt Dresden	Zusammen	1.121.231	-5,5
Stadt Dresden	Jugendherbergen und Hütten	42.994	-0,6
Stadt Dresden	Erholungs- und Ferienheime	.	.
	Ferienzentren, -häuser und		
	-wohnungen	33.506	-16,4
Stadt Dresden	Vorsorge- und Reha-Kliniken	-	-
Stadt Dresden	Schulungsheime	.	.
Stadt Dresden	Campingplätze	19.580	7,0
Stadt Dresden	Einrichtungen insgesamt	1.222.304	-5,4
Stadt Dresden	darunter		
	ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1.222.304	-5,4
Stadt Leipzig	Bundesrepublik Deutschland	938.610	0,9
Stadt Leipzig	Ausland	143.066	-18,4
Stadt Leipzig	Hotels	677.160	-1,6
Stadt Leipzig	Hotels garnis	226.259	-6,9
Stadt Leipzig	Gasthöfe und Pensionen	17.641	-17,8
Stadt Leipzig	Zusammen	921.060	-3,3
Stadt Leipzig	Jugendherbergen und Hütten	45.680	6,6
Stadt Leipzig	Erholungs- und Ferienheime	-	-
	Ferienzentren, -häuser und		
	-wohnungen	85.697	7,7
Stadt Leipzig	Vorsorge- und Reha-Kliniken	-	-
Stadt Leipzig	Schulungsheime	-	-
Stadt Leipzig	Campingplätze	28.227	-6,2
Stadt Leipzig	Einrichtungen insgesamt	1.081.676	-2,2
Stadt Leipzig	darunter		
	ohne Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1.081.676	-2,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

[Zeichenerklärung](#)

Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾	Durchschnittliche Auslastung in % ²⁾
2.046.900	-3,5	2,1	x
538.969	1,4	2,1	x
1.561.494	-6,9	2,0	56,0
656.853	7,2	2,0	52,0
26.246	-11,2	2,0	46,6
60.234	-11,6	2,6	40,3
2.304.827	-3,5	2,1	54,1
102.577	5,0	2,4	54,6
.	.	.	.
102.187	-2,1	3,0	47,6
-	-	-	-
.	.	.	.
53.825	24,0	2,7	x
2.585.869	-2,5	2,1	53,6
2.585.869	-2,5	2,1	53,6
1.791.289	1,2	1,9	x
295.396	-21,6	2,1	x
1.249.347	-2,2	1,8	49,8
444.744	-4,8	2,0	55,3
40.399	-18,4	2,3	33,0
1.734.490	-3,3	1,9	50,5
86.710	10,7	1,9	58,2
-	-	-	-
182.990	-4,8	2,1	44,3
-	-	-	-
-	-	-	-
79.419	-3,1	2,8	x
2.086.685	-2,8	1,9	50,1
2.086.685	-2,8	1,9	50,1

5. Beherbergungseinrichtungen, Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer und Auslastung der Gästebetten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Sommerhalbjahr 2025

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beherbergungsstätten und Campingplätze ¹⁾	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ²⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ³⁾
Chemnitz, Stadt	38	173.190	35,6	358.847	39,4	2,1	49,7
Erzgebirgskreis	244	289.967	2,1	931.259	1,7	3,2	40,1
Mittelsachsen	137	140.722	-3,0	327.868	-4,2	2,3	30,6
Vogtlandkreis	138	203.981	0,8	761.902	-3,4	3,7	48,5
Zwickau	83	133.858	1,8	291.439	0,6	2,2	34,0
Dresden, Stadt	174	1.222.304	-5,4	2.585.869	-2,5	2,1	53,6
Bautzen	154	176.301	-4,4	488.477	-6,1	2,8	35,0
Görlitz	197	311.085	-2,5	892.079	2,4	2,9	40,9
Meißen	120	176.667	-9,4	420.273	-7,5	2,4	37,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	313	451.961	-4,2	1.653.030	-0,7	3,7	51,1
Leipzig, Stadt	134	1.081.676	-2,2	2.086.685	-2,8	1,9	50,1
Leipzig	92	140.690	-6,0	457.831	-1,2	3,3	46,0
Nordsachsen	81	148.348	-13,9	415.388	-12,7	2,8	44,2
Sachsen	1.905	4.650.750	-2,7	11.670.947	-1,4	2,5	46,2

1) Im Juli; ganz oder teilweise geöffnete Einrichtungen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

6. Beherbergungsstätten der Hotellerie, Gästebetten und Gästezimmer sowie deren Auslastung, Ankünfte und Übernachtungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Beherbergungsstätten der Hotellerie mit 25 und mehr Gästezimmern

Sommerhalbjahr 2025

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geöffnete Betriebe ¹⁾	Angebote Gästebetten	Angebote Gästezimmer	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ²⁾	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer in % ³⁾
Chemnitz, Stadt	18	2.859	1.615	143.038	273.832	52,0	67,8
Erzgebirgskreis	37	4.566	2.327	129.269	380.708	45,6	52,5
Mittelsachsen	28	2.212	1.100	66.542	138.486	34,2	46,5
Vogtlandkreis	19	1.947	1.008	64.813	162.555	45,4	55,6
Zwickau	18	2.059	1.181	74.663	142.151	37,9	50,3
Dresden, Stadt	76	21.771	10.848	1.065.015	2.186.715	54,8	69,1
Bautzen	18	1.730	906	59.120	120.535	38,2	51,8
Görlitz	27	2.500	1.342	91.015	220.799	47,9	59,9
Meißen	21	2.950	1.505	97.466	200.205	36,9	48,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	50	5.127	2.528	173.225	481.874	51,7	59,4
Leipzig, Stadt	79	18.052	9.151	901.329	1.693.905	51,1	66,1
Leipzig	11	1.172	671	48.509	89.380	40,9	49,9
Nordsachsen	15	2.247	1.153	93.912	157.862	38,4	59,7
Sachsen	417	69.192	35.335	3.007.916	6.249.007	49,3	62,5

1) Im Juli ganz oder teilweise geöffnet.

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3) Rechnerischer Wert (belegte Gästezimmertage/angebotene Gästezimmertage) x 100.

7. Beherbergungseinrichtungen, Gästebetten und deren Auslastung nach Gemeindegruppen

Sommerhalbjahr 2025

Gemeindegruppe	Beherbergungsstätten und Campingplätze insgesamt ¹⁾ im Juli des Jahres	Geöffnete Beherbergungsstätten und Campingplätze im Juli des Jahres ²⁾	Gästebetten in Beherbergungsstätten im April des Jahres insgesamt ³⁾	Angebote Gästebetten in Beherbergungsstätten im Juli des Jahres	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten in % ⁴⁾
Mineral- und Moorbäder	62	62	5.797	5.755	71,5
Kneippkurorte und -heilbäder	43	43	2.557	2.497	71,9
Heilbäder zusammen	105	105	8.354	8.252	71,6
Luftkurorte	90	85	5.435	5.264	43,4
Erholungsorte	154	152	9.132	9.011	44,8
Sonstige Gemeinden	1.593	1.563	106.989	104.547	44,4
Gemeindegruppen insgesamt	1.942	1.905	129.910	127.074	46,2

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Einrichtungen.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Max. Angebot an Betten der letzten 13 Monate.

4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach Gemeindegruppen

Sommerhalbjahr 2025

Gemeindegruppe	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Mineral- und Moorbäder	104.686	2,2	773.373	-1,3	7,4
Kneippkurorte und -heilbäder	80.147	-5,9	361.066	1,3	4,5
Heilbäder zusammen	184.833	-1,5	1.134.439	-0,5	6,1
Luftkurorte	107.902	-4,6	427.401	-2,3	4,0
Erholungsorte	242.263	2,1	774.463	1,5	3,2
Sonstige Gemeinden	4.115.752	-3,0	9.334.644	-1,8	2,3
Gemeindegruppen insgesamt	4.650.750	-2,7	11.670.947	-1,4	2,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	4.088.892	-2,0	10.415.132	-0,6	2,5
Europa ohne Deutschland	447.005	-8,1	1.004.129	-8,3	2,2
Belgien	12.333	-6,9	26.548	-10,8	2,2
Bulgarien	2.536	2,8	8.670	1,0	3,4
Dänemark	27.357	5,5	55.689	10,1	2,0
Estland	2.675	-6,1	5.611	17,6	2,1
Finnland	4.359	-2,0	8.461	-3,9	1,9
Frankreich	16.615	-10,0	35.841	-9,3	2,2
Griechenland	1.791	-13,4	4.807	-13,0	2,7
Vereinigtes Königreich	23.047	-8,7	49.505	-10,3	2,1
Irland	3.160	6,9	8.101	13,3	2,6
Island	431	-9,6	1.093	2,5	2,5
Italien	16.726	-11,1	37.751	-7,5	2,3
Kroatien	4.626	-38,2	8.872	-47,4	1,9
Lettland	2.848	-0,9	4.376	-13,1	1,5
Litauen	6.403	1,0	9.731	-7,3	1,5
Luxemburg	2.463	21,9	5.085	18,7	2,1
Malta	415	48,7	1.032	90,1	2,5
Niederlande	49.472	-18,0	119.444	-15,5	2,4
Norwegen	5.350	-13,5	9.767	-11,2	1,8
Österreich	45.722	-6,4	99.580	-7,0	2,2
Polen	60.028	-8,4	142.342	-11,3	2,4
Portugal	2.921	-19,3	8.004	-14,5	2,7
Rumänien	5.831	-3,2	16.519	-3,0	2,8
Russische Föderation	1.715	-17,5	3.906	-18,6	2,3
Schweden	17.337	4,8	27.554	9,3	1,6
Schweiz	35.523	-14,0	83.438	-13,0	2,3
Slowakische Republik	4.567	-18,8	13.834	-25,4	3,0
Slowenien	1.710	-19,3	5.864	-36,1	3,4
Spanien	15.544	7,1	39.324	4,1	2,5
Tschechische Republik	35.144	-11,7	76.587	-9,3	2,2
Türkei	4.405	-11,0	10.171	-5,9	2,3
Ukraine	9.352	-5,9	16.286	-1,3	1,7
Ungarn	6.675	-12,0	14.295	-24,3	2,1
Zypern	389	-20,8	1.055	-7,0	2,7
sonst. europäische Länder	17.535	17,3	44.986	22,4	2,6
Afrika	2.831	-20,9	8.106	-14,6	2,9
Republik Südafrika	681	-29,4	2.210	-8,6	3,2
sonst. afrikanische Länder	2.150	-17,8	5.896	-16,7	2,7
Asien	42.861	-2,3	95.708	-8,0	2,2
Arabische Golfstaaten	3.068	-27,0	6.507	-22,5	2,1
China Volksrep. und Hongkong	12.064	4,6	21.995	-5,4	1,8
Indien	2.453	3,2	6.340	-6,2	2,6
Israel	4.016	1,3	9.814	17,2	2,4
Japan	5.897	-4,7	15.564	-5,8	2,6
Korea, Republik	4.773	-0,1	9.867	0,8	2,1
Taiwan	2.548	3,3	6.282	-17,6	2,5
sonst. asiatische Länder	8.042	-3,6	19.339	-16,9	2,4
Amerika	51.301	-12,1	112.551	-12,5	2,2
Kanada	5.314	-2,4	13.205	5,1	2,5
Vereinigte Staaten	36.925	-10,7	80.202	-10,2	2,2
sonst. nordamerik. Länder	505	-32,5	900	-65,4	1,8
Mittelamerika und Karibik	1.891	-44,7	3.923	-46,5	2,1
Brasilien	3.079	-13,7	6.391	-19,2	2,1
sonst. südamerik. Länder	3.587	-6,7	7.930	-10,7	2,2
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	5.816	-17,2	13.389	-14,3	2,3
Australien	4.794	-16,3	11.199	-12,6	2,3
Neuseeland u. Ozeanien	1.022	-20,9	2.190	-21,9	2,1
Ausländer ohne Angabe	12.044	54,5	21.932	52,1	1,8
Ausland zusammen	561.858	-7,4	1.255.815	-8,1	2,2
Insgesamt	4.650.750	-2,7	11.670.947	-1,4	2,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

10. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Oberlausitz-Niederschlesien nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	456.711	-3,3	1.301.161	-0,9	2,8
Europa ohne Deutschland	28.324	-2,3	73.052	0,6	2,6
Belgien	595	-19,0	1.065	-39,7	1,8
Bulgarien	42	-12,5	155	-0,6	3,7
Dänemark	866	36,4	2.593	30,2	3,0
Estland	192	-7,7	218	-17,7	1,1
Finnland	208	-22,1	303	-15,4	1,5
Frankreich	716	0,8	1.403	8,4	2,0
Griechenland	18	-10,0	38	-9,5	2,1
Vereinigtes Königreich	762	13,1	1.636	17,9	2,1
Irland	103	63,5	166	46,9	1,6
Island	12	-40,0	26	-21,2	2,2
Italien	459	21,4	1.050	18,5	2,3
Kroatien	74	-16,9	338	-68,7	4,6
Lettland	184	6,4	284	14,5	1,5
Litauen	461	16,1	534	4,9	1,2
Luxemburg	151	46,6	230	42,9	1,5
Malta	3	50,0	3	-	1,0
Niederlande	2.973	-11,9	9.333	-26,5	3,1
Norwegen	145	-15,7	310	-13,6	2,1
Österreich	2.287	-9,7	5.851	-1,7	2,6
Polen	5.562	-1,8	12.746	9,2	2,3
Portugal	198	7,0	1.985	3,8	10,0
Rumänien	147	1,4	420	-31,6	2,9
Russische Föderation	55	-5,2	73	2,8	1,3
Schweden	498	17,2	1.124	59,2	2,3
Schweiz	2.164	-3,7	5.324	-3,8	2,5
Slowakische Republik	292	22,2	1.445	114,7	4,9
Slowenien	66	10,0	155	39,6	2,3
Spanien	306	5,9	797	22,1	2,6
Tschechische Republik	7.801	-0,1	21.539	16,2	2,8
Türkei	40	-45,2	215	20,8	5,4
Ukraine	395	4,5	461	-4,6	1,2
Ungarn	209	-14,7	495	-49,8	2,4
Zypern	41	485,7	62	785,7	1,5
sonst. europäische Länder	299	-45,7	675	-41,6	2,3
Afrika	61	-51,2	193	-19,2	3,2
Republik Südafrika	35	29,6	119	54,5	3,4
sonst. afrikanische Länder	26	-73,5	74	-54,3	2,8
Asien	596	12,2	1.744	7,1	2,9
Arabische Golfstaaten	53	43,2	146	50,5	2,8
China Volksrep. und Hongkong	130	41,3	327	73,9	2,5
Indien	76	55,1	248	92,2	3,3
Israel	68	25,9	202	96,1	3,0
Japan	86	13,2	186	-36,3	2,2
Korea, Republik	22	46,7	33	13,8	1,5
Taiwan	22	-42,1	29	-35,6	1,3
sonst. asiatische Länder	139	-18,2	573	-23,2	4,1
Amerika	1.048	13,8	3.006	41,7	2,9
Kanada	93	43,1	211	85,1	2,3
Vereinigte Staaten	835	19,3	2.397	37,0	2,9
sonst. nordamerik. Länder	3	-	10	42,9	3,3
Mittelamerika und Karibik	28	-68,5	101	-20,5	3,6
Brasilien	37	5,7	142	102,9	3,8
sonst. südamerik. Länder	52	79,3	145	173,6	2,8
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	234	44,4	585	70,1	2,5
Australien	203	35,3	537	68,3	2,6
Neuseeland u. Ozeanien	31	158,3	48	92,0	1,5
Ausländer ohne Angabe	412	64,8	815	55,5	2,0
Ausland zusammen	30.675	-1,0	79.395	2,5	2,6
Insgesamt	487.386	-3,2	1.380.556	-0,7	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

11. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Sächsische Schweiz nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	309.692	-3,8	1.112.554	0,9	3,6
Europa ohne Deutschland	26.829	-6,8	74.884	-3,5	2,8
Belgien	1.459	-25,7	3.601	-21,0	2,5
Bulgarien	29	-73,6	91	-70,6	3,1
Dänemark	3.341	12,8	10.933	33,0	3,3
Estland	52	-17,5	103	10,8	2,0
Finnland	141	1,4	254	-8,3	1,8
Frankreich	577	-7,4	1.189	-25,5	2,1
Griechenland	51	-10,5	461	-13,3	9,0
Vereinigtes Königreich	866	18,1	1.895	25,5	2,2
Irland	53	-8,6	102	-17,1	1,9
Island	18	12,5	40	90,5	2,2
Italien	399	-6,3	894	-2,2	2,2
Kroatien	6	-60,0	12	-36,8	2,0
Lettland	97	18,3	179	28,8	1,8
Litauen	351	14,0	603	15,7	1,7
Luxemburg	97	-2,0	295	-25,1	3,0
Malta	5	400,0	6	20,0	1,2
Niederlande	6.862	-5,2	23.188	-3,7	3,4
Norwegen	250	-21,6	484	-16,1	1,9
Österreich	3.002	5,6	7.633	5,2	2,5
Polen	2.654	-21,7	6.762	-15,9	2,5
Portugal	21	-19,2	37	-5,1	1,8
Rumänien	49	-14,0	104	-4,6	2,1
Russische Föderation	41	5,1	69	16,9	1,7
Schweden	549	13,0	1.253	57,2	2,3
Schweiz	2.422	-4,5	6.985	0,5	2,9
Slowakische Republik	93	-32,1	223	-6,3	2,4
Slowenien	19	-40,6	35	-43,5	1,8
Spanien	154	-32,5	267	-85,0	1,7
Tschechische Republik	2.577	-19,7	5.712	-20,4	2,2
Türkei	10	-60,0	11	-80,7	1,1
Ukraine	136	10,6	470	131,5	3,5
Ungarn	388	27,6	895	36,9	2,3
Zypern	5	-16,7	5	-58,3	1,0
sonst. europäische Länder	55	-59,0	93	-67,8	1,7
Afrika	47	20,5	96	35,2	2,0
Republik Südafrika	16	100,0	39	178,6	2,4
sonst. afrikanische Länder	31	-	57	-	1,8
Asien	737	5,9	1.574	-0,2	2,1
Arabische Golfstaaten	11	-8,3	34	78,9	3,1
China Volksrep. und Hongkong	25	-64,3	35	-83,8	1,4
Indien	15	36,4	26	18,2	1,7
Israel	513	19,6	1.167	23,5	2,3
Japan	32	-5,9	57	-16,2	1,8
Korea, Republik	24	84,6	28	75,0	1,2
Taiwan	21	40,0	33	57,1	1,6
sonst. asiatische Länder	96	-14,3	194	-28,1	2,0
Amerika	935	-12,1	2.094	2,5	2,2
Kanada	97	-39,4	167	-36,0	1,7
Vereinigte Staaten	751	-3,7	1.722	8,8	2,3
sonst. nordamerik. Länder	17	183,3	41	192,9	2,4
Mittelamerika und Karibik	11	-74,4	24	-63,1	2,2
Brasilien	23	-45,2	65	-12,2	2,8
sonst. südamerik. Länder	36	9,1	75	59,6	2,1
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	276	7,4	423	-3,4	1,5
Australien	234	22,5	359	13,2	1,5
Neuseeland u. Ozeanien	42	-36,4	64	-47,1	1,5
Ausländer ohne Angabe	47	123,8	114	78,1	2,4
Ausland zusammen	28.871	-6,5	79.185	-3,2	2,7
Insgesamt	338.563	-4,0	1.191.739	0,6	3,5

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Elbland nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	193.158	-8,3	574.500	-5,3	3,0
Europa ohne Deutschland	19.890	-14,9	44.764	-15,2	2,3
Belgien	468	-17,5	880	-22,8	1,9
Bulgarien	59	-6,3	111	19,4	1,9
Dänemark	924	-26,0	1.584	-32,0	1,7
Estland	113	8,7	164	33,3	1,5
Finnland	126	-13,1	216	-0,9	1,7
Frankreich	632	-17,0	1.124	-22,1	1,8
Griechenland	38	26,7	86	-12,2	2,3
Vereinigtes Königreich	589	-3,8	1.138	-1,6	1,9
Irland	87	-54,9	166	-74,7	1,9
Island	13	-38,1	21	-12,5	1,6
Italien	575	-39,9	1.321	-49,1	2,3
Kroatien	30	-73,5	62	-73,6	2,1
Lettland	161	4,5	198	6,5	1,2
Litauen	347	10,5	454	12,7	1,3
Luxemburg	61	-11,6	92	-28,1	1,5
Malta	19	171,4	48	585,7	2,5
Niederlande	3.946	-20,9	10.554	-11,1	2,7
Norwegen	316	-12,9	560	-7,1	1,8
Österreich	1.855	-10,4	4.096	-13,1	2,2
Polen	3.623	-7,2	9.702	-8,4	2,7
Portugal	47	27,0	95	-15,2	2,0
Rumänien	180	-18,9	310	-19,5	1,7
Russische Föderation	71	-4,1	143	-0,7	2,0
Schweden	662	3,8	838	-7,1	1,3
Schweiz	1.810	-26,2	4.563	-26,3	2,5
Slowakische Republik	213	-27,1	525	17,7	2,5
Slowenien	46	17,9	88	-69,0	1,9
Spanien	214	-20,1	450	-11,1	2,1
Tschechische Republik	1.424	-1,2	2.859	-14,1	2,0
Türkei	77	1,3	190	-1,6	2,5
Ukraine	619	3,5	1.009	3,0	1,6
Ungarn	376	7,7	707	42,3	1,9
Zypern	12	300,0	41	720,0	3,4
sonst. europäische Länder	157	-15,6	369	67,0	2,4
Afrika	45	66,7	73	73,8	1,6
Republik Südafrika	9	-10,0	15	7,1	1,7
sonst. afrikanische Länder	36	111,8	58	107,1	1,6
Asien	528	-18,9	1.991	-9,0	3,8
Arabische Golfstaaten	14	-72,0	21	-83,2	1,5
China Volksrep. und Hongkong	97	-24,2	155	-26,2	1,6
Indien	30	-18,9	58	-67,8	1,9
Israel	97	-5,8	237	-16,3	2,4
Japan	81	-55,7	170	-57,2	2,1
Korea, Republik	65	25,0	96	-42,9	1,5
Taiwan	43	437,5	69	245,0	1,6
sonst. asiatische Länder	101	12,2	1.185	47,2	11,7
Amerika	748	-8,6	1.616	-0,4	2,2
Kanada	69	-1,4	118	9,3	1,7
Vereinigte Staaten	590	13,2	1.325	35,9	2,2
sonst. nordamerik. Länder	1	-66,7	1	-66,7	1,0
Mittelamerika und Karibik	26	-54,4	58	-71,7	2,2
Brasilien	28	-62,7	53	-64,2	1,9
sonst. südamerik. Länder	34	-63,0	61	-66,7	1,8
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	116	-22,7	173	-27,3	1,5
Australien	86	-31,2	118	-37,9	1,4
Neuseeland u. Ozeanien	30	20,0	55	14,6	1,8
Ausländer ohne Angabe	28	-26,3	169	128,4	6,0
Ausland zusammen	21.355	-14,7	48.786	-14,4	2,3
Insgesamt	214.513	-9,0	623.286	-6,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Erzgebirge nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	433.416	-0,1	1.353.034	-0,4	3,1
Europa ohne Deutschland	14.395	2,4	42.402	-3,9	2,9
Belgien	389	-32,7	990	-39,5	2,5
Bulgarien	35	-23,9	285	-53,1	8,1
Dänemark	381	-29,4	736	-41,6	1,9
Estland	26	-59,4	69	-19,8	2,7
Finnland	113	-13,7	185	-31,0	1,6
Frankreich	439	17,1	1.715	88,0	3,9
Griechenland	44	41,9	116	12,6	2,6
Vereinigtes Königreich	373	-5,3	903	-1,3	2,4
Irland	43	-29,5	93	-16,2	2,2
Island	7	-22,2	10	-33,3	1,4
Italien	348	-25,6	995	-34,9	2,9
Kroatien	34	-2,9	95	-89,1	2,8
Lettland	64	-7,2	119	-65,2	1,9
Litauen	167	24,6	268	70,7	1,6
Luxemburg	71	12,7	175	33,6	2,5
Malta	1	x	1	x	1,0
Niederlande	2.354	4,8	6.046	0,1	2,6
Norwegen	127	22,1	228	16,9	1,8
Österreich	1.840	9,5	4.529	6,1	2,5
Polen	1.587	-4,2	7.227	-4,7	4,6
Portugal	58	163,6	105	98,1	1,8
Rumänien	174	-8,4	1.675	6,8	9,6
Russische Föderation	38	40,7	649	134,3	17,1
Schweden	332	5,7	652	27,3	2,0
Schweiz	1.260	4,5	3.128	11,1	2,5
Slowakische Republik	191	-22,7	919	-26,6	4,8
Slowenien	57	-38,7	359	-17,7	6,3
Spanien	203	23,0	615	54,9	3,0
Tschechische Republik	2.691	21,9	6.759	5,0	2,5
Türkei	41	-12,8	110	-75,1	2,7
Ukraine	116	-18,9	313	-20,6	2,7
Ungarn	201	-27,2	589	-3,6	2,9
Zypern	2	-81,8	2	-95,6	1,0
sonst. europäische Länder	588	40,3	1.742	-5,4	3,0
Afrika	36	-50,0	501	-41,3	13,9
Republik Südafrika	9	80,0	67	139,3	7,4
sonst. afrikanische Länder	27	-59,7	434	-47,5	16,1
Asien	418	1,7	1.734	-25,1	4,1
Arabische Golfstaaten	24	4,3	133	38,5	5,5
China Volksrep. und Hongkong	116	93,3	633	177,6	5,5
Indien	44	91,3	173	86,0	3,9
Israel	45	-48,3	112	-52,1	2,5
Japan	59	-	224	-20,3	3,8
Korea, Republik	19	46,2	37	-5,1	1,9
Taiwan	17	112,5	21	40,0	1,2
sonst. asiatische Länder	94	-31,9	401	-69,8	4,3
Amerika	768	-1,5	1.752	-10,5	2,3
Kanada	77	71,1	158	-8,7	2,1
Vereinigte Staaten	583	-0,5	1.420	15,2	2,4
sonst. nordamerik. Länder	2	-97,1	4	-98,6	2,0
Mittelamerika und Karibik	25	31,6	33	-71,3	1,3
Brasilien	40	73,9	51	24,4	1,3
sonst. südamerik. Länder	41	10,8	86	-22,5	2,1
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	77	22,2	219	15,3	2,8
Australien	60	27,7	146	20,7	2,4
Neuseeland u. Ozeanien	17	6,3	73	5,8	4,3
Ausländer ohne Angabe	828	84,0	1.374	76,2	1,7
Ausland zusammen	16.522	4,4	47.982	-4,4	2,9
Insgesamt	449.938	0,0	1.401.016	-0,5	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Leipzig Region nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	282.816	-8,4	835.149	-4,9	3,0
Europa ohne Deutschland	22.139	-27,5	65.152	-29,0	2,9
Belgien	551	4,0	1.295	10,6	2,4
Bulgarien	300	-29,4	1.505	-15,2	5,0
Dänemark	2.679	-0,2	3.333	-3,8	1,2
Estland	49	-31,9	119	-65,9	2,4
Finnland	124	-39,2	327	-44,3	2,6
Frankreich	1.154	25,2	2.467	22,5	2,1
Griechenland	142	9,2	1.098	73,2	7,7
Vereinigtes Königreich	1.201	-14,0	2.191	-17,2	1,8
Irland	126	18,9	621	91,1	4,9
Island	28	366,7	81	x	2,9
Italien	591	-45,4	1.486	-28,5	2,5
Kroatien	166	-69,6	1.640	-15,4	9,9
Lettland	63	-8,7	132	43,5	2,1
Litauen	318	-3,9	452	-53,0	1,4
Luxemburg	104	44,4	377	57,7	3,6
Malta	8	-20,0	14	7,7	1,8
Niederlande	2.860	-40,8	5.688	-38,8	2,0
Norwegen	249	-43,7	539	-36,7	2,2
Österreich	1.480	-38,5	2.710	-76,0	1,8
Polen	2.745	-24,0	14.613	-34,7	5,3
Portugal	98	-44,6	722	22,2	7,4
Rumänien	315	-8,7	1.593	9,8	5,1
Russische Föderation	50	-9,1	83	-37,1	1,7
Schweden	2.031	18,8	2.392	16,9	1,2
Schweiz	1.220	-28,1	2.690	-1,4	2,2
Slowakische Republik	410	-31,8	3.672	-24,2	9,0
Slowenien	162	-33,9	1.994	-44,0	12,3
Spanien	461	-4,2	1.433	26,5	3,1
Tschechische Republik	895	-47,4	3.042	-47,8	3,4
Türkei	177	-70,3	1.045	-27,2	5,9
Ukraine	227	-21,5	599	23,3	2,6
Ungarn	319	-24,0	1.447	64,8	4,5
Zypern	14	-46,2	164	320,5	11,7
sonst. europäische Länder	822	-64,8	3.588	-20,0	4,4
Afrika	49	-30,0	78	-42,2	1,6
Republik Südafrika	15	-	18	-41,9	1,2
sonst. afrikanische Länder	34	-38,2	60	-42,3	1,8
Asien	829	30,3	1.632	56,6	2,0
Arabische Golfstaaten	71	12,7	113	-0,9	1,6
China Volksrep. und Hongkong	464	57,8	967	162,1	2,1
Indien	37	27,6	52	6,1	1,4
Israel	73	10,6	156	20,9	2,1
Japan	53	-20,9	66	-51,5	1,2
Korea, Republik	69	200,0	165	432,3	2,4
Taiwan	9	-52,6	20	-82,1	2,2
sonst. asiatische Länder	53	-29,3	93	-8,8	1,8
Amerika	497	-29,2	785	-25,5	1,6
Kanada	63	-40,0	92	-52,8	1,5
Vereinigte Staaten	326	-31,4	443	-32,7	1,4
sonst. nordamerik. Länder	9	50,0	12	71,4	1,3
Mittelamerika und Karibik	26	-7,1	74	89,7	2,8
Brasilien	29	-46,3	62	-22,5	2,1
sonst. südamerik. Länder	44	29,4	102	36,0	2,3
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	89	-27,6	122	-27,8	1,4
Australien	46	-47,7	59	-52,4	1,3
Neuseeland u. Ozeanien	43	22,9	63	40,0	1,5
Ausländer ohne Angabe	818	58,5	1.449	55,5	1,8
Ausland zusammen	24.421	-25,1	69.218	-27,2	2,8
Insgesamt	307.237	-10,0	904.367	-7,1	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Vogtland nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	195.630	1,3	745.256	-2,7	3,8
Europa ohne Deutschland	7.822	-9,4	15.674	-22,7	2,0
Belgien	134	22,9	299	32,9	2,2
Bulgarien	20	-23,1	53	17,8	2,7
Dänemark	519	45,8	849	30,8	1,6
Estland	77	35,1	85	-	1,1
Finnland	105	50,0	182	73,3	1,7
Frankreich	262	5,6	394	-0,8	1,5
Griechenland	1	-80,0	1	-87,5	1,0
Vereinigtes Königreich	146	24,8	256	16,9	1,8
Irland	13	-43,5	15	-54,5	1,2
Island	12	33,3	28	154,5	2,3
Italien	268	27,0	425	26,9	1,6
Kroatien	18	-76,6	27	-84,6	1,5
Lettland	100	42,9	119	54,5	1,2
Litauen	202	42,3	290	42,2	1,4
Luxemburg	21	-8,7	34	-41,4	1,6
Malta	1	-50,0	1	-50,0	1,0
Niederlande	704	26,2	2.047	67,4	2,9
Norwegen	123	33,7	269	43,9	2,2
Österreich	794	-7,0	1.432	-10,3	1,8
Polen	1.341	-1,8	2.194	-21,2	1,6
Portugal	24	71,4	42	121,1	1,8
Rumänien	58	-6,5	107	-17,1	1,8
Russische Föderation	6	-40,0	6	-64,7	1,0
Schweden	419	20,1	675	38,9	1,6
Schweiz	1.005	-5,3	1.877	-10,4	1,9
Slowakische Republik	55	10,0	103	-3,7	1,9
Slowenien	72	41,2	144	29,7	2,0
Spanien	135	28,6	802	374,6	5,9
Tschechische Republik	801	23,8	2.066	9,3	2,6
Türkei	26	333,3	50	127,3	1,9
Ukraine	171	56,9	442	41,7	2,6
Ungarn	42	-19,2	94	-17,5	2,2
Zypern	1	x	1	x	1,0
sonst. europäische Länder	146	-91,5	265	-95,9	1,8
Afrika	34	-12,8	77	-27,4	2,3
Republik Südafrika	17	-32,0	25	-67,1	1,5
sonst. afrikanische Länder	17	21,4	52	73,3	3,1
Asien	193	-2,5	377	-79,3	2,0
Arabische Golfstaaten	14	250,0	19	280,0	1,4
China Volksrep. und Hongkong	48	14,3	140	97,2	2,9
Indien	10	233,3	17	183,3	1,7
Israel	22	144,4	32	166,7	1,5
Japan	22	4,8	52	-20,0	2,4
Korea, Republik	35	133,3	42	133,3	1,2
Taiwan	4	-90,5	4	-90,7	1,0
sonst. asiatische Länder	38	-38,7	71	-95,6	1,9
Amerika	183	-19,7	324	-31,1	1,8
Kanada	20	5,3	41	-	2,1
Vereinigte Staaten	125	-18,8	214	-30,7	1,7
sonst. nordamerik. Länder	5	-28,6	5	-44,4	1,0
Mittelamerika und Karibik	11	-8,3	24	4,3	2,2
Brasilien	10	-47,4	14	-54,8	1,4
sonst. südamerik. Länder	12	-29,4	26	-54,4	2,2
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	24	-31,4	59	-44,9	2,5
Australien	16	6,7	23	-36,1	1,4
Neuseeland u. Ozeanien	8	-60,0	36	-49,3	4,5
Ausländer ohne Angabe	95	82,7	135	-48,9	1,4
Ausland zusammen	8.351	-9,1	16.646	-27,8	2,0
Insgesamt	203.981	0,8	761.902	-3,4	3,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen des Reisegebietes Chemnitz Zwickau Region nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	313.095	16,9	655.289	17,4	2,1
Europa ohne Deutschland	28.097	7,4	70.611	6,9	2,5
Belgien	767	36,0	1.835	38,4	2,4
Bulgarien	191	99,0	991	216,6	5,2
Dänemark	420	14,1	883	40,2	2,1
Estland	136	-42,1	176	-35,8	1,3
Finnland	195	-6,3	453	-3,6	2,3
Frankreich	1.107	1,8	2.407	10,3	2,2
Griechenland	125	5,0	277	-40,8	2,2
Vereinigtes Königreich	954	14,1	2.463	37,0	2,6
Irland	120	5,3	261	-19,2	2,2
Island	13	225,0	51	218,8	3,9
Italien	1.383	27,9	4.039	37,4	2,9
Kroatien	108	-39,3	297	5,3	2,8
Lettland	225	-9,6	308	-57,0	1,4
Litauen	539	2,5	788	9,6	1,5
Luxemburg	184	-13,2	356	1,1	1,9
Malta	22	x	40	x	1,8
Niederlande	2.390	4,0	6.548	17,6	2,7
Norwegen	154	-30,9	330	-25,8	2,1
Österreich	3.222	35,6	6.956	37,3	2,2
Polen	4.511	-18,5	15.876	-5,4	3,5
Portugal	207	60,5	504	24,8	2,4
Rumänien	337	-23,1	740	-70,8	2,2
Russische Föderation	87	-6,5	154	3,4	1,8
Schweden	837	12,3	1.247	16,8	1,5
Schweiz	2.644	6,1	5.990	5,0	2,3
Slowakische Republik	358	-14,4	966	-41,7	2,7
Slowenien	172	-48,0	640	-69,6	3,7
Spanien	788	-24,4	3.037	-18,3	3,9
Tschechische Republik	1.627	22,6	3.776	33,1	2,3
Türkei	149	27,4	781	119,4	5,2
Ukraine	488	-36,9	759	-28,1	1,6
Ungarn	389	-12,6	856	-29,4	2,2
Zypern	5	-50,0	16	-56,8	3,2
sonst. europäische Länder	3.243	119,0	5.810	125,5	1,8
Afrika	124	33,3	389	-7,2	3,1
Republik Südafrika	40	42,9	144	-30,8	3,6
sonst. afrikanische Länder	84	29,2	245	16,1	2,9
Asien	1.582	32,3	3.639	12,2	2,3
Arabische Golfstaaten	380	41,8	691	57,0	1,8
China Volksrep. und Hongkong	515	41,9	1.219	8,6	2,4
Indien	95	37,7	299	-2,6	3,1
Israel	110	52,8	213	50,0	1,9
Japan	106	8,2	386	8,7	3,6
Korea, Republik	70	59,1	127	17,6	1,8
Taiwan	61	29,8	180	125,0	3,0
sonst. asiatische Länder	245	4,3	524	-23,9	2,1
Amerika	1.054	6,1	2.929	-0,7	2,8
Kanada	112	-4,3	402	5,2	3,6
Vereinigte Staaten	710	-	1.926	-4,5	2,7
sonst. nordamerik. Länder	16	300,0	43	975,0	2,7
Mittelamerika und Karibik	60	5,3	159	-0,6	2,7
Brasilien	76	81,0	166	50,9	2,2
sonst. südamerik. Länder	80	27,0	233	-15,9	2,9
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	202	5,2	714	77,2	3,5
Australien	161	-1,8	579	61,7	3,6
Neuseeland u. Ozeanien	41	46,4	135	200,0	3,3
Ausländer ohne Angabe	998	11,8	1.956	31,3	2,0
Ausland zusammen	32.057	8,6	80.238	7,6	2,5
Insgesamt	345.152	16,1	735.527	16,2	2,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Dresden nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	965.764	-6,7	2.046.900	-3,5	2,1
Europa ohne Deutschland	190.679	0,9	395.299	3,9	2,1
Belgien	4.473	-4,7	9.164	-9,5	2,0
Bulgarien	1.118	25,2	2.237	24,6	2,0
Dänemark	8.979	12,5	20.536	15,3	2,3
Estland	1.328	-4,5	2.179	0,1	1,6
Finnland	2.030	2,1	3.813	-0,7	1,9
Frankreich	7.369	0,9	15.925	5,6	2,2
Griechenland	713	-28,4	1.428	-33,1	2,0
Vereinigtes Königreich	10.404	2,6	23.743	11,5	2,3
Irland	1.709	39,9	4.699	57,5	2,7
Island	145	-39,1	297	-45,7	2,0
Italien	7.643	-1,9	15.462	-1,6	2,0
Kroatien	3.728	77,3	5.030	46,3	1,3
Lettland	1.571	3,4	2.378	0,8	1,5
Litauen	3.464	4,0	5.015	-7,2	1,4
Luxemburg	1.253	56,6	2.421	41,9	1,9
Malta	138	48,4	318	63,1	2,3
Niederlande	15.972	-2,4	33.772	-4,1	2,1
Norwegen	2.207	-13,1	3.910	-11,2	1,8
Österreich	20.779	5,0	44.476	6,7	2,1
Polen	29.098	-4,1	53.990	-8,5	1,9
Portugal	1.144	18,7	2.413	11,3	2,1
Rumänien	2.512	3,7	6.814	54,5	2,7
Russische Föderation	838	-17,0	1.688	-21,8	2,0
Schweden	5.711	1,2	10.152	7,9	1,8
Schweiz	14.138	-16,5	33.495	-15,5	2,4
Slowakische Republik	1.978	-9,1	4.195	7,5	2,1
Slowenien	667	1,5	1.505	35,7	2,3
Spanien	7.367	6,9	17.486	10,2	2,4
Tschechische Republik	13.164	-4,1	23.011	-4,4	1,7
Türkei	2.568	25,3	5.096	31,8	2,0
Ukraine	4.935	-9,8	7.798	-11,3	1,6
Ungarn	3.354	2,1	6.376	-1,3	1,9
Zypern	179	-35,4	389	-28,5	2,2
sonst. europäische Länder	8.003	36,2	24.088	113,9	3,0
Afrika	1.178	-34,2	3.341	-11,8	2,8
Republik Südafrika	406	-29,6	1.423	24,7	3,5
sonst. afrikanische Länder	772	-36,4	1.918	-27,5	2,5
Asien	26.298	1,4	57.929	-5,7	2,2
Arabische Golfstaaten	1.010	-37,7	2.539	-28,9	2,5
China Volksrep. und Hongkong	7.972	11,1	13.697	-3,0	1,7
Indien	1.458	10,0	3.921	-4,1	2,7
Israel	2.130	10,6	4.628	11,2	2,2
Japan	4.201	-3,9	11.651	-3,5	2,8
Korea, Republik	3.117	-0,6	6.229	-1,5	2,0
Taiwan	1.725	6,1	4.693	-20,2	2,7
sonst. asiatische Länder	4.685	-1,6	10.571	-5,5	2,3
Amerika	31.115	-7,7	67.355	-5,4	2,2
Kanada	3.504	8,1	9.078	16,7	2,6
Vereinigte Staaten	21.974	-7,7	46.852	-5,4	2,1
sonst. nordamerik. Länder	258	-37,2	445	-53,8	1,7
Mittelamerika und Karibik	1.190	-32,7	2.377	-31,7	2,0
Brasilien	2.104	-8,3	4.234	-14,8	2,0
sonst. südamerik. Länder	2.085	-4,8	4.369	-2,2	2,1
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	3.310	-12,8	7.674	-10,2	2,3
Australien	2.727	-10,3	6.457	-6,1	2,4
Neuseeland u. Ozeanien	583	-22,9	1.217	-27,2	2,1
Ausländer ohne Angabe	3.960	15,6	7.371	25,2	1,9
Ausland zusammen	256.540	-0,4	538.969	1,4	2,1
Insgesamt	1.222.304	-5,4	2.585.869	-2,5	2,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Leipzig nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	938.610	0,9	1.791.289	1,2	1,9
Europa ohne Deutschland	108.830	-20,5	222.291	-23,1	2,0
Belgien	3.497	-0,4	7.419	-4,9	2,1
Bulgarien	742	-2,5	3.242	-7,1	4,4
Dänemark	9.248	1,0	14.242	0,1	1,5
Estland	702	7,2	2.498	89,5	3,6
Finnland	1.317	1,5	2.728	1,7	2,1
Frankreich	4.359	-32,3	9.217	-36,8	2,1
Griechenland	659	-2,9	1.302	-13,5	2,0
Vereinigtes Königreich	7.752	-25,0	15.280	-37,0	2,0
Irland	906	-18,8	1.978	-20,5	2,2
Island	183	18,8	539	37,2	2,9
Italien	5.060	-21,1	12.079	-12,5	2,4
Kroatien	462	-89,3	1.371	-84,5	3,0
Lettland	383	-21,5	659	-24,6	1,7
Litauen	554	-35,4	1.327	-17,9	2,4
Luxemburg	521	-10,0	1.105	-1,0	2,1
Malta	218	33,7	601	89,6	2,8
Niederlande	11.411	-38,0	22.268	-36,9	2,0
Norwegen	1.779	-7,8	3.137	-7,2	1,8
Österreich	10.463	-26,9	21.897	-13,0	2,1
Polen	8.907	-11,2	19.232	-11,0	2,2
Portugal	1.124	-45,6	2.101	-48,3	1,9
Rumänien	2.059	-4,0	4.756	-18,3	2,3
Russische Föderation	529	-25,9	1.041	-41,8	2,0
Schweden	6.298	1,1	9.221	-0,6	1,5
Schweiz	8.860	-17,1	19.386	-19,9	2,2
Slowakische Republik	977	-33,4	1.786	-67,1	1,8
Slowenien	449	-26,4	944	-32,7	2,1
Spanien	5.916	17,4	14.437	6,5	2,4
Tschechische Republik	4.164	-46,2	7.823	-45,5	1,9
Türkei	1.317	-32,9	2.673	-37,2	2,0
Ukraine	2.265	10,3	4.435	17,1	2,0
Ungarn	1.397	-36,7	2.836	-62,1	2,0
Zypern	130	-13,9	375	-15,7	2,9
sonst. europäische Länder	4.222	86,3	8.356	-2,1	2,0
Afrika	1.257	-5,0	3.358	-12,6	2,7
Republik Südafrika	134	-50,2	360	-56,6	2,7
sonst. afrikanische Länder	1.123	6,5	2.998	-0,5	2,7
Asien	11.680	-14,1	25.088	-12,7	2,1
Arabische Golfstaaten	1.491	-29,8	2.811	-28,4	1,9
China Volksrep. und Hongkong	2.697	-18,6	4.822	-28,3	1,8
Indien	688	-17,2	1.546	-17,9	2,2
Israel	958	-21,5	3.067	29,6	3,2
Japan	1.257	-1,5	2.772	-3,0	2,2
Korea, Republik	1.352	-7,8	3.110	1,9	2,3
Taiwan	646	-2,7	1.233	-12,4	1,9
sonst. asiatische Länder	2.591	-4,0	5.727	-12,4	2,2
Amerika	14.953	-21,9	32.690	-27,8	2,2
Kanada	1.279	-21,2	2.938	-16,4	2,3
Vereinigte Staaten	11.031	-19,0	23.903	-23,7	2,2
sonst. nordamerik. Länder	194	-18,5	339	-74,0	1,7
Mittelamerika und Karibik	514	-61,8	1.073	-65,6	2,1
Brasilien	732	-25,4	1.604	-32,9	2,2
sonst. südamerik. Länder	1.203	-10,9	2.833	-21,5	2,4
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	1.488	-33,7	3.420	-34,0	2,3
Australien	1.261	-34,0	2.921	-34,7	2,3
Neuseeland u. Ozeanien	227	-32,0	499	-29,6	2,2
Ausländer ohne Angabe	4.858	125,8	8.549	94,1	1,8
Ausland zusammen	143.066	-18,4	295.396	-21,6	2,1
Insgesamt	1.081.676	-2,2	2.086.685	-2,8	1,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

19. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen der Stadt Chemnitz nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte (einschl. Camping)	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen (einschl. Camping)	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	155.008	38,8	319.401	41,6	2,1
Europa ohne Deutschland	15.809	13,3	33.086	24,7	2,1
davon Belgien	502	53,5	1.302	74,1	2,6
Bulgarien	118	114,5	506	532,5	4,3
Dänemark	275	54,5	631	135,4	2,3
Estland	54	-71,3	76	-60,0	1,4
Finnland	119	-19,6	288	-16,8	2,4
Frankreich	720	-4,4	1.659	15,0	2,3
Griechenland	55	7,8	106	-0,9	1,9
Vereinigtes Königreich	625	11,8	1.571	32,7	2,5
Irland	92	39,4	210	-7,9	2,3
Island	10	900,0	48	380,0	4,8
Italien	774	21,3	2.069	44,3	2,7
Kroatien	76	-48,3	233	5,4	3,1
Lettland	108	-31,6	161	-13,9	1,5
Litauen	331	-14,0	527	31,8	1,6
Luxemburg	118	13,5	258	96,9	2,2
Malta	17	x	35	x	2,1
Niederlande	1.064	8,6	2.398	17,7	2,3
Norwegen	86	-2,3	204	15,9	2,4
Österreich	1.858	55,6	3.957	73,5	2,1
Polen	2.020	-31,3	3.302	-28,5	1,6
Portugal	83	15,3	187	-28,6	2,3
Rumänien	217	-11,1	314	-20,3	1,4
Russische Föderation	72	4,3	126	35,5	1,8
Schweden	279	4,9	535	18,4	1,9
Schweiz	1.585	17,3	3.388	28,7	2,1
Slowakische Republik	188	10,6	419	38,3	2,2
Slowenien	88	-9,3	203	-16,5	2,3
Spanien	408	-40,3	1.491	-39,8	3,7
Tschechische Republik	995	27,4	1.724	11,9	1,7
Türkei	69	-6,8	185	60,9	2,7
Ukraine	273	-54,3	437	-44,5	1,6
Ungarn	189	-10,0	391	-18,9	2,1
Zypern	3	-25,0	5	-58,3	1,7
sonst. europäische Länder	2.338	521,8	4.140	541,9	1,8
Afrika	80	45,5	263	37,0	3,3
davon Republik Südafrika	32	128,6	111	37,0	3,5
sonst. afrikanische Länder	48	17,1	152	36,9	3,2
Asien	1.174	87,2	2.835	57,9	2,4
davon Arabische Golfstaaten	295	360,9	561	356,1	1,9
China Volksrep. und Hongkong	407	63,5	1.009	24,3	2,5
Indien	57	21,3	197	47,0	3,5
Israel	63	26,0	117	10,4	1,9
Japan	92	70,4	365	91,1	4,0
Korea, Republik	58	163,6	98	42,0	1,7
Taiwan	46	12,2	138	119,0	3,0
sonst. asiatische Länder	156	56,0	350	17,4	2,2
Amerika	683	12,7	2.037	5,7	3,0
davon Kanada	73	-8,8	290	-1,7	4,0
Vereinigte Staaten	458	11,7	1.346	13,3	2,9
sonst. nordamerik. Länder	14	250,0	39	875,0	2,8
Mittelamerika und Karibik	23	-36,1	61	-43,5	2,7
Brasilien	60	106,9	129	48,3	2,2
sonst. südamerik. Länder	55	17,0	172	-29,8	3,1
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	172	14,7	653	112,7	3,8
davon Australien	143	8,3	548	100,7	3,8
Neuseeland u. Ozeanien	29	61,1	105	208,8	3,6
Ausländer ohne Angabe	264	-62,6	572	-46,8	2,2
Ausland zusammen	18.182	13,0	39.446	23,9	2,2
Insgesamt	173.190	35,6	358.847	39,4	2,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

20. Campingplätze mit Urlaubscamping, Zahl der Stellplätze sowie Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Größenklassen

Sommerhalbjahr 2025

Größenklasse	Campingplätze im Juli insgesamt ¹⁾	geöffnete Campingplätze im Juli ²⁾	Angebote Stellplätze auf den geöffneten Campingplätzen im Juli	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ³⁾
Campingplätze mit 10 bis unter 25 Stellplätzen	29	28	460	18.472	40.790	2,2
Campingplätze mit 25 bis unter 50 Stellplätzen	24	24	829	35.608	95.322	2,7
Campingplätze mit 50 bis unter 100 Stellplätzen	32	31	2.032	85.021	264.746	3,1
Campingplätze mit 100 bis unter 150 Stellplätzen	14	14	1.596	103.965	344.382	3,3
Campingplätze mit 150 Stellplätzen und mehr	8	8	1.452	51.144	210.023	4,1
Insgesamt	107	105	6.369	294.210	955.263	3,2

1) Geöffnete und vorübergehend geschlossene Campingplätze.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

21. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen nach dem Herkunftsland der Gäste

Sommerhalbjahr 2025

Herkunftsland der Gäste	Ankünfte	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland	259.406	-2,4	859.794	0,5	3,3
Europa ohne Deutschland	34.411	-7,7	94.804	-8,4	2,8
Belgien	930	-2,5	2.345	-6,0	2,5
Bulgarien	17	-37,0	56	-30,0	3,3
Dänemark	2.714	1,1	8.845	14,1	3,3
Estland	135	18,4	194	16,2	1,4
Finnland	352	-1,1	580	-3,2	1,6
Frankreich	1.220	87,4	2.374	76,9	1,9
Griechenland	15	275,0	24	-48,9	1,6
Vereinigtes Königreich	773	-2,2	1.892	1,8	2,4
Irland	57	-67,2	103	-85,6	1,8
Island	21	90,9	43	230,8	2,0
Italien	689	-2,0	1.362	2,3	2,0
Kroatien	11	-86,4	21	-87,6	1,9
Lettland	81	55,8	99	43,5	1,2
Litauen	247	-1,2	355	12,7	1,4
Luxemburg	61	-7,6	125	-30,9	2,0
Niederlande	11.467	-15,7	38.778	-18,6	3,4
Norwegen	417	-16,8	986	0,5	2,4
Österreich	2.349	-2,4	5.686	-8,0	2,4
Polen	2.240	-15,9	4.625	-12,0	2,1
Portugal	31	-32,6	54	-47,6	1,7
Rumänien	26	-35,0	51	-47,4	2,0
Russische Föderation	18	28,6	24	-27,3	1,3
Schweden	985	15,2	1.834	33,6	1,9
Schweiz	3.223	3,8	8.639	4,2	2,7
Slowakische Republik	37	-63,0	55	-62,8	1,5
Slowenien	36	-32,1	77	11,6	2,1
Spanien	163	-5,8	285	-28,4	1,7
Tschechische Republik	5.802	-11,8	14.774	-3,7	2,5
Türkei	11	37,5	18	-50,0	1,6
Ukraine	33	-35,3	77	-	2,3
Ungarn	233	72,6	399	17,0	1,7
Zypern	1	-66,7	3	-	3,0
sonst. europäische Länder	16	-42,9	21	-48,8	1,3
Afrika	24	-7,7	39	-26,4	1,6
Republik Südafrika	6	200,0	10	-16,7	1,7
sonst. afrikanische Länder	18	-25,0	29	-29,3	1,6
Asien	119	296,7	183	281,3	1,5
Arabische Golfstaaten	1	x	1	x	1,0
China Volksrep. und Hongkong	19	x	20	x	1,1
Indien	2	x	6	x	3,0
Israel	64	x	90	350,0	1,4
Korea, Republik	11	37,5	18	125,0	1,6
Taiwan	14	600,0	24	380,0	1,7
sonst. asiatische Länder	8	-42,9	24	71,4	3,0
Amerika	136	-20,5	251	-11,3	1,8
Kanada	26	-43,5	43	-50,6	1,7
Vereinigte Staaten	70	-7,9	108	-19,4	1,5
Mittelamerika und Karibik	9	-64,0	19	-38,7	2,1
Brasilien	17	-10,5	43	65,4	2,5
sonst. südamerik. Länder	14	250,0	38	850,0	2,7
Australien, Neuseeland u. Ozeanien	107	23,0	183	37,6	1,7
Australien	60	7,1	106	15,2	1,8
Neuseeland u. Ozeanien	47	51,6	77	87,8	1,6
Ausländer ohne Angabe	7	-88,3	9	-92,8	1,3
Ausland zusammen	34.804	-7,6	95.469	-8,3	2,7
Insgesamt	294.210	-3,1	955.263	-0,5	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

22. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen

Sommerhalbjahr 2025

Reisegebiet	Herkunft der Gäste	Ankünfte	Veränderung der Ankünfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹⁾
Oberlausitz/Niederschlesien	Gäste insgesamt	90.852	-6,4	341.960	1,5	3,8
Oberlausitz/Niederschlesien	Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland	81.739	-5,7	315.870	3,1	3,9
Oberlausitz/Niederschlesien	Gäste aus dem Ausland	9.113	-12,4	26.090	-14,8	2,9
Sächsische Schweiz	Gäste insgesamt	60.241	-1,7	210.317	2,6	3,5
Sächsische Schweiz	Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland	49.769	-1,7	175.689	2,7	3,5
Sächsische Schweiz	Gäste aus dem Ausland	10.472	-1,9	34.628	2,2	3,3
Elbland	Gäste insgesamt	17.025	-2,9	55.173	-18,6	3,2
Elbland	Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland	15.006	-1,1	49.143	-17,3	3,3
Elbland	Gäste aus dem Ausland	2.019	-14,2	6.030	-27,9	3,0
Erzgebirge	Gäste insgesamt	25.255	-1,3	67.721	-7,9	2,7
Erzgebirge	Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland	23.787	-0,3	64.097	-7,4	2,7
Erzgebirge	Gäste aus dem Ausland	1.468	-15,2	3.624	-16,2	2,5
Leipzig Region	Gäste insgesamt	27.518	-1,8	73.984	-7,0	2,7
Leipzig Region	Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland	24.943	-1,0	68.489	-6,3	2,7
Leipzig Region	Gäste aus dem Ausland	2.575	-8,8	5.495	-15,4	2,1
Vogtland	Gäste insgesamt	14.730	-8,2	45.238	-4,9	3,1
Vogtland	Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland	13.748	-8,7	43.031	-5,6	3,1
Vogtland	Gäste aus dem Ausland	982	-0,2	2.207	13,1	2,2
Chemnitz Zwickau Region	Gäste insgesamt	10.782	13,5	27.626	16,0	2,6
Chemnitz Zwickau Region	Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland	9.930	12,8	25.437	14,6	2,6
Chemnitz Zwickau Region	Gäste aus dem Ausland	852	22,8	2.189	34,6	2,6
Stadt Dresden	Gäste insgesamt	19.580	7,0	53.825	24,0	2,7
Stadt Dresden	Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland	15.671	1,9	45.623	21,4	2,9
Stadt Dresden	Gäste aus dem Ausland	3.909	33,7	8.202	40,5	2,1
Stadt Leipzig	Gäste insgesamt	28.227	-6,2	79.419	-3,1	2,8
Stadt Leipzig	Gäste aus der Bundesrepublik Deutschland	24.813	-0,9	72.415	2,1	2,9
Stadt Leipzig	Gäste aus dem Ausland	3.414	-32,6	7.004	-36,7	2,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

23. Anzahl der geöffneten Campingplätze und der angebotenen Stellplätze im Monat Juli

Sommerhalbjahr 2025

Reisegebiet	Anzahl der geöffneten Campingplätze im Juli	Anzahl der angebotenen Stellplätze im Juli
Oberlausitz/Niederschlesien	34	2.204
Sächsische Schweiz	13	804
Elbland	9	450
Erzgebirge	14	669
Leipzig Region	17	907
Vogtland	5	476
Chemnitz Zwickau Region	6	250
Stadt Dresden	3	270
Stadt Leipzig	4	339

Reisegebiete und die zugeordneten Kreisfreien Städte und Landkreise bzw. Gemeinden des Freistaates Sachsen**(Gebietsstand 01.01.2025)**

Reisegebiet	Art	Kreisfreie Stadt und Landkreis bzw. Gemeinde
Stadt Dresden	Kreisfreie Stadt	Dresden, Stadt
Stadt Leipzig	Kreisfreie Stadt	Leipzig, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Arnsdorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Bautzen, Stadt, Hochschulstadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Bernsdorf, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Bischofswerda, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Burkau
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Crostitzwitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Cunewalde
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Demitz-Thumitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Doberschau-Gaußig
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Elsterheide
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Elstra, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Frankenthal
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Göda
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Großdubrau
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Großharthau
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Großnaundorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Großpostwitz/O.L.
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Großröhrsdorf, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Haselbachtal
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Hochkirch
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Hoyerswerda, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Kamenz, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Königsbrück, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Königswartha
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Kubschütz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Laußnitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Lauta, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Lichtenberg
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Lohsa
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Malschwitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Nebelschütz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Neschwitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Neukirch
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Neukirch/Lausitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Obergurig
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Ohorn
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Oßling
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Ottendorf-Okrilla
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Panschwitz-Kuckau
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Pulsnitz, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Puschwitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Räckelwitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Radeberg, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Radibor
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Ralbitz-Rosenthal
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Rammenau
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Schirgiswalde-Kirschau, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Schmölln-Putzkau
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Schwepnitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Sohland a. d. Spree
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Spreetal
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Steina
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Steinitzwolmsdorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Wachau
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Weißenberg, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Wilthen, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Wittichenau, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Bad Muskau, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Beiersdorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Bernstadt a. d. Eigen, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Bertsdorf-Hörnitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Boxberg/O.L.
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Dürrhennersdorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Ebersbach-Neugersdorf, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Gablenz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Görlitz, Stadt, Hochschulstadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Groß Düben
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Großschönau

Reisegebiet	Art	Kreisfreie Stadt und Landkreis bzw. Gemeinde
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Großschweidnitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Hähnichen
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Hainewalde
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Herrnhut, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Hohendubrau
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Horka
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Jonsdorf, Kurort
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Kodersdorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Königshain
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Kottmar
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Krauschwitz i.d. O.L.
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Kreba-Neudorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Lawalde
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Leutersdorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Löbau, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Markersdorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Mittelherwigsdorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Mücka
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Neißeau
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Neusalza-Spremberg, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Niesky, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Oderwitz
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Olbersdorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Oppach
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Ostritz, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Oybin
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Quitzdorf am See
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Reichenbach/O.L., Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Rietschen
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Rosenbach
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Rothenburg/O.L., Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Schleife
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Schönau-Berzdorf a. d. Eigen
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Schönbach
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Schöpstal
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Seiffhennersdorf, Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Trebendorf
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Vierkirchen
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Waldhufen
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Weißkeißel
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Weißwasser/O.L., Stadt
Oberlausitz/Niederschlesien	Gemeinde	Zittau, Stadt, Hochschulstadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Bad Gottleuba-Berggießhübel, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Bad Schandau, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Bahretal
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Dohma
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Dohna, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Dürrröhrsdorf-Dittersbach
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Gohrisch
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Heidenau, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Hohnstein, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Königstein/Sächs. Schw., Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Liebstadt, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Lohmen
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Müglitztal
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Neustadt in Sachsen, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Pirna, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Rathen, Kurort
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Rathmannsdorf
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Reinhardtsdorf-Schöna
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Rosenthal-Bielatal
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Sebnitz, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Stadt Wehlen, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Stolpen, Stadt
Sächsische Schweiz	Gemeinde	Struppen
Elbland	Gemeinde	Coswig, Stadt
Elbland	Gemeinde	Diera-Zehren
Elbland	Gemeinde	Ebersbach
Elbland	Gemeinde	Glaubitz
Elbland	Gemeinde	Gröditz, Stadt
Elbland	Gemeinde	Großenhain, Stadt
Elbland	Gemeinde	Hirschstein
Elbland	Gemeinde	Käbschütztal
Elbland	Gemeinde	Klipphausen
Elbland	Gemeinde	Lampertswalde

Reisegebiet	Art	Kreisfreie Stadt und Landkreis bzw. Gemeinde
Elbland	Gemeinde	Lommatzsch, Stadt
Elbland	Gemeinde	Meißen, Stadt
Elbland	Gemeinde	Moritzburg
Elbland	Gemeinde	Niederau
Elbland	Gemeinde	Nossen, Stadt
Elbland	Gemeinde	Nünchritz
Elbland	Gemeinde	Priestewitz
Elbland	Gemeinde	Radebeul, Stadt
Elbland	Gemeinde	Radeburg, Stadt
Elbland	Gemeinde	Riesa, Stadt
Elbland	Gemeinde	Röderaue
Elbland	Gemeinde	Schönfeld
Elbland	Gemeinde	Stauchitz
Elbland	Gemeinde	Strehla, Stadt
Elbland	Gemeinde	Thiendorf
Elbland	Gemeinde	Weinböhla
Elbland	Gemeinde	Wülknitz
Elbland	Gemeinde	Zeithain
Elbland	Gemeinde	Bannewitz
Elbland	Gemeinde	Dorfhain
Elbland	Gemeinde	Freital, Stadt
Elbland	Gemeinde	Kreischa
Elbland	Gemeinde	Tharandt, Stadt
Elbland	Gemeinde	Wilsdruff, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Amtsberg
Erzgebirge	Gemeinde	Annaberg-Buchholz, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Aue-Bad Schlema, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Auerbach
Erzgebirge	Gemeinde	Bärenstein
Erzgebirge	Gemeinde	Bockau
Erzgebirge	Gemeinde	Börnichen/Erzgeb.
Erzgebirge	Gemeinde	Breitenbrunn/Erzgeb.
Erzgebirge	Gemeinde	Burkhardtsdorf
Erzgebirge	Gemeinde	Crottendorf
Erzgebirge	Gemeinde	Deutschneudorf
Erzgebirge	Gemeinde	Drebach
Erzgebirge	Gemeinde	Ehrenfriedersdorf, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Eibenstock, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Elterlein, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Gelenau/Erzgeb.
Erzgebirge	Gemeinde	Geyer, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Gornau/Erzgeb.
Erzgebirge	Gemeinde	Gornsdorf
Erzgebirge	Gemeinde	Großolbersdorf
Erzgebirge	Gemeinde	Großrückerswalde
Erzgebirge	Gemeinde	Grünhain-Beierfeld, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Grünhainichen
Erzgebirge	Gemeinde	Heidersdorf
Erzgebirge	Gemeinde	Hohndorf
Erzgebirge	Gemeinde	Jahnsdorf/Erzgeb.
Erzgebirge	Gemeinde	Johanngeorgenstadt, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Jöhstadt, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Königswalde
Erzgebirge	Gemeinde	Lauter-Bernsbach, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Lößnitz, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Lugau/Erzgeb., Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Marienberg, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Mildenaу
Erzgebirge	Gemeinde	Neukirchen/Erzgeb.
Erzgebirge	Gemeinde	Niederdorf
Erzgebirge	Gemeinde	Niederwürschnitz
Erzgebirge	Gemeinde	Oberwiesenthal, Kurort, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Oelsnitz/Erzgeb., Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Olbernhau, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Pockau-Lengefeld, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Raschau-Markersbach
Erzgebirge	Gemeinde	Scheibenberg, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Schleittau, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Schneeberg, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Schönheide
Erzgebirge	Gemeinde	Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Sehmatal
Erzgebirge	Gemeinde	Seiffen/Erzgeb., Kurort
Erzgebirge	Gemeinde	Stollberg/Erzgeb., Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Stützengrün

Reisegebiet	Art	Kreisfreie Stadt und Landkreis bzw. Gemeinde
Erzgebirge	Gemeinde	Tannenberg
Erzgebirge	Gemeinde	Thalheim/Erzgeb., Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Thermalbad Wiesenbad
Erzgebirge	Gemeinde	Thum, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Wolkenstein, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Zschopau, Stadt, Motorradstadt
Erzgebirge	Gemeinde	Zschorlau
Erzgebirge	Gemeinde	Zwönitz, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Augustusburg, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Bobritzsch-Hilbersdorf
Erzgebirge	Gemeinde	Brand-Erbisdorf, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Dorfchemnitz
Erzgebirge	Gemeinde	Eppendorf
Erzgebirge	Gemeinde	Flöha, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Frauenstein, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Freiberg, Stadt, Universitätsstadt
Erzgebirge	Gemeinde	Großhartmannsdorf
Erzgebirge	Gemeinde	Großschirma, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Halsbrücke
Erzgebirge	Gemeinde	Leubsdorf
Erzgebirge	Gemeinde	Lichtenberg/Erzgeb.
Erzgebirge	Gemeinde	Mulda/Sa.
Erzgebirge	Gemeinde	Neuhausen/Erzgeb.
Erzgebirge	Gemeinde	Niederwiesa
Erzgebirge	Gemeinde	Oberschöna
Erzgebirge	Gemeinde	Oederan, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Rechenberg-Bienenmühle
Erzgebirge	Gemeinde	Reinsberg
Erzgebirge	Gemeinde	Sayda, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Weißenborn/Erzgeb.
Erzgebirge	Gemeinde	Altenberg, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Dippoldiswalde, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Glashütte, Stadt
Erzgebirge	Gemeinde	Hartmannsdorf-Reichenau
Erzgebirge	Gemeinde	Hermisdorf/Erzgeb.
Erzgebirge	Gemeinde	Klingenberg
Erzgebirge	Gemeinde	Rabenau, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Döbeln, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Geringswalde, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Großweitzschen
Leipzig Region	Gemeinde	Hartha, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Jahnatal
Leipzig Region	Gemeinde	Kriebstein
Leipzig Region	Gemeinde	Leisnig, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Roßwein, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Waldheim, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Bad Lausick, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Belgershain
Leipzig Region	Gemeinde	Bennewitz
Leipzig Region	Gemeinde	Böhlen, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Borna, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Borsdorf
Leipzig Region	Gemeinde	Brandis, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Colditz, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Elstertrebnitz
Leipzig Region	Gemeinde	Frohburg, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Geithain, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Grimma, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Groitzsch, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Großpösna
Leipzig Region	Gemeinde	Kitzscher, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Lossatal
Leipzig Region	Gemeinde	Machern
Leipzig Region	Gemeinde	Markkleeberg, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Markranstädt, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Naunhof, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Neukieritzsch
Leipzig Region	Gemeinde	Otterwisch
Leipzig Region	Gemeinde	Parthenstein
Leipzig Region	Gemeinde	Pegau, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Regis-Breitingen, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Rötha, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Thallwitz
Leipzig Region	Gemeinde	Trebsen/Mulde, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Wurzen, Stadt

Reisegebiet	Art	Kreisfreie Stadt und Landkreis bzw. Gemeinde
Leipzig Region	Gemeinde	Zwenkau, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Arzberg
Leipzig Region	Gemeinde	Bad Dübén, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Beilrode
Leipzig Region	Gemeinde	Belgern-Schildau, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Cavertitz
Leipzig Region	Gemeinde	Dahlen, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Delitzsch, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Doberschütz
Leipzig Region	Gemeinde	Dommitzsch, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Dreiheide
Leipzig Region	Gemeinde	Eilenburg, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Elsnig
Leipzig Region	Gemeinde	Jesewitz
Leipzig Region	Gemeinde	Krostitz
Leipzig Region	Gemeinde	Laußig
Leipzig Region	Gemeinde	Liebschützberg
Leipzig Region	Gemeinde	Löbnitz
Leipzig Region	Gemeinde	Mockrehna
Leipzig Region	Gemeinde	Mügelín, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Naundorf
Leipzig Region	Gemeinde	Oschatz, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Rackwitz
Leipzig Region	Gemeinde	Schkeuditz, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Schönwölkau
Leipzig Region	Gemeinde	Taucha, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Torgau, Stadt
Leipzig Region	Gemeinde	Trossin
Leipzig Region	Gemeinde	Wermisdorf
Leipzig Region	Gemeinde	Wiedemar
Leipzig Region	Gemeinde	Zschepplin
Vogtland	Gemeinde	Adorf/Vogtl., Stadt
Vogtland	Gemeinde	Auerbach/Vogtl., Stadt
Vogtland	Gemeinde	Bad Brambach
Vogtland	Gemeinde	Bad Elster, Stadt
Vogtland	Gemeinde	Bergen
Vogtland	Gemeinde	Bösenbrunn
Vogtland	Gemeinde	Eichigt
Vogtland	Gemeinde	Ellefeld
Vogtland	Gemeinde	Elsterberg, Stadt
Vogtland	Gemeinde	Falkenstein/Vogtl., Stadt
Vogtland	Gemeinde	Grünbach
Vogtland	Gemeinde	Heinsdorfergrund
Vogtland	Gemeinde	Klingenthal, Stadt
Vogtland	Gemeinde	Lengenfeld, Stadt
Vogtland	Gemeinde	Limbach
Vogtland	Gemeinde	Markneukirchen, Stadt
Vogtland	Gemeinde	Mühlental
Vogtland	Gemeinde	Muldenhammer
Vogtland	Gemeinde	Netzschkau, Stadt
Vogtland	Gemeinde	Neuensalz
Vogtland	Gemeinde	Neumark
Vogtland	Gemeinde	Neustadt/Vogtl.
Vogtland	Gemeinde	Oelsnitz/Vogtl., Stadt
Vogtland	Gemeinde	Pausa-Mühltröf, Stadt
Vogtland	Gemeinde	Plauen, Stadt, Hochschulstadt
Vogtland	Gemeinde	Pöhl
Vogtland	Gemeinde	Reichenbach im Vogtland, Stadt
Vogtland	Gemeinde	Rodewisch, Stadt
Vogtland	Gemeinde	Rosenbach/Vogtl.
Vogtland	Gemeinde	Schöneck/Vogtl., Stadt
Vogtland	Gemeinde	Steinberg
Vogtland	Gemeinde	Theuma
Vogtland	Gemeinde	Tirpersdorf
Vogtland	Gemeinde	Treuen, Stadt
Vogtland	Gemeinde	Triebel/Vogtl.
Vogtland	Gemeinde	Weischlitz
Vogtland	Gemeinde	Werda
Chemnitz Zwickau Region	Kreisfreie Stadt	Chemnitz, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Altmittweida
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Burgstädt, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Claußnitz
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Erlau
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Frankenberg/Sa., Stadt, Garnisonsstadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Hainichen, Stadt

Reisegebiet	Art	Kreisfreie Stadt und Landkreis bzw. Gemeinde
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Hartmannsdorf
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Königsfeld
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Königshain-Wiederau
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Lichtenau
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Lunzenau, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Mittweida, Stadt, Hochschulstadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Mühlau
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Penig, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Rochlitz, Stadt, Stadt des Roten Porphyrs
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Rossau
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Seelitz
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Striegal
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Taura
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Wechselburg
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Zettlitz
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Bernsdorf
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Callenberg
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Crimmitschau, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Crinitzberg
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Dennheritz
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Fraureuth
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Gersdorf
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Glauchau, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Hartenstein, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Hartmannsdorf b. Kirchberg
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Hirschfeld
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Hohenstein-Ernstthal, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Kirchberg, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Langenbernsdorf
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Langenweißbach
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Lichtenstein/Sa., Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Lichtentanne
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Limbach-Oberfrohna, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Meerane, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Mülsen
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Neukirchen/Pleiße
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Niederfrohna
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Oberlungwitz, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Oberwiera
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Reinsdorf
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Remse
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Schönberg
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	St. Egidien
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Waldenburg, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Werdau, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Wildenfels, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Wilkau-Haßlau, Stadt
Chemnitz Zwickau Region	Gemeinde	Zwickau, Stadt, Hochschulstadt

Monatserhebung im Tourismus



2024

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 25/08/2025

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontaktformular

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontaktformular

Titel

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- *Grundgesamtheit*: Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Schlafgelegenheiten und Campingplätze mit zehn und mehr Stellplätzen.
- *Statistische Einheiten*: Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der örtliche Betrieb.
- *Räumliche Abdeckung*: Gemeinden, Kreise, Reisegebiete und Bundesländer sowie Regionen, die nach ihrer Meeresnähe, dem Grad der Verstädterung und gemäß NUTS abgegrenzt werden.
- *Berichtszeitraum und Periodizität*: Jeweiliger Berichtsmonat.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 7

- *Inhalte der Statistik*: Ankünfte und Übernachtungen nach dem Herkunftsland der Gäste, Schlafgelegenheiten (Betten bzw. Stellplätze) und Gästezimmer (nur jährlich) sowie Auslastung der Zimmer (monatlich) bei größeren Hotelleriebetrieben.
- *Nutzerbedarf*: Europäische Kommission, Ministerien des Bundes und der Länder, Tourismusorganisationen, Verbände und Interessenvertretungen, Schüler und Studierende.

3 Methodik

Seite 12

- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Online-Erhebung mit Auskunftspflicht per IDEV oder eStatistik.CORE.
- *Datenaufbereitung*: Imputation von Antwortausfällen und Korrektur unplausibler Angaben.
- *Beantwortungsaufwand*: Die Gesamtbelastung ist hoch, da es sich um eine monatliche Vollerhebung handelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 13

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Vollerhebung mit Abschneidegrenze und ausgereiftes Imputationsverfahren. Daher ist die Genauigkeit als sehr hoch einzustufen.
- *Nicht-Stichprobenbedingte Fehler*: Systematische Fehler sind vernachlässigbar.
- *Revisionen*: Revisionen werden nur innerhalb des laufenden Berichtsjahrs durchgeführt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 16

- *Aktualität*: Das vorläufige Bundesergebnis erscheint innerhalb von 40 Tagen nach Ablauf des Berichtsmonats, die Veröffentlichung des Statistischen Berichtes mit tief gegliederten Ergebnissen etwa 10 Tage später.
- *Pünktlichkeit*: Die Termine für die Veröffentlichung der Ergebnisse und die EU-Datenlieferung werden nahezu vollständig eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

Seite 16

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Ergebnisse sind bundesweit vergleichbar. Aufgrund methodischer Unterschiede in den EU-Mitgliedstaaten ist ein EU-weiter Vergleich nur eingeschränkt möglich.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Gesamtdutsche Ergebnisse sind ab dem Berichtsjahr 1992 verfügbar und bis einschließlich dem Berichtsjahr 2010 vergleichbar. Mit Einführung der EU-Verordnung wurde die Abschneidegrenze für die Auskunftspflicht erhöht, so dass die Ergebnisse ab dem Jahr 2011 nur eingeschränkt mit davor liegenden Zeiträumen vergleichbar sind.

7 Kohärenz

Seite 17

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus mit denen der Gastgewerbestatistik oder der Umsatzsteuerstatistik ergeben sich Abweichungen der Verläufe durch konzeptionelle Unterschiede.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Bundesveröffentlichungen sind intern kohärent. Inhaltliche Abweichungen bestehen jedoch teilweise zu Länder- und EU-Veröffentlichungen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 18

- *Verbreitungswege:* Pressemitteilung, Statistischer Bericht und der Zugang zu GENESIS-online über die Destatis-Homepage.
- *Dokumentation der Methodik:* Die Methodik ist im Methodenhandbuch für die Tourismusstatistik des europäischen Statistikamtes (EUROSTAT) dokumentiert.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 19

Erhöhung der Abschneidegrenze von 9 und mehr Gästebetten sowie 3 und mehr Stellplätzen auf 10 und mehr Gästebetten und 10 Stellplätze ab dem Berichtsjahr 2012.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit der Monatserhebung im Tourismus sind alle Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze sowie entsprechende fachliche Betriebsteile) mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen, sofern diese zu einer der folgenden Positionen der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 bzw. Betriebsarten gehören:

- 55.1 Hotellerie
- 55.2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
- 55.3 Campingplätze
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Schulungsheime

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die Beherbergungsbetriebe. Diese sind örtliche Einheiten, die durch die Sitzadresse des Betriebes mit einem Angebot für Übernachtungsgäste definiert werden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Gemeinden, Kreise, Reisegebiete und Bundesländer sowie nach Vorgaben der EU definierte Regionen, die nach ihrer Meeresnähe und dem Grad der Verstädterung sowie gemäß der Nomenclature des Unités Territoriales Statistiques (NUTS) abgegrenzt werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Jeweiliger Berichtsmonat.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird monatlich durchgeführt. Im gleichen Rhythmus erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse. Zusätzlich werden Detailergebnisse jährlich verbreitet.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- EU-Verordnung Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2011 über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17), zuletzt geändert durch Delegierte Verordnung (EU) 2020/1569 der Kommission vom 23. Juli 2020.
- Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1051/2011 der Kommission vom 20. Oktober 2011 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik in Bezug auf den Aufbau der Qualitätsberichte sowie die Datenübermittlung (Abl. L 276 vom 21.10.2011, S.13), zuletzt geändert durch Durchführungsverordnung (EU) Nr. 81/2013 der Kommission vom 29. Januar 2013.
- Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach dem Bundesstatistikgesetz geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach dem Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Zur Gewährleistung der primären Geheimhaltung wird die P-Prozent-Regel angewendet. Diese stellt sicher, dass ein Tabellenwert gesperrt wird, wenn die Differenz zwischen diesem Wert und dem zweitgrößten Einzelwert der Tabelle den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten, empirisch festgelegten Prozentsatz übersteigt. Der P-Prozent-Wert wird nicht veröffentlicht, da seine Kenntnis das Aufdeckungsrisiko bei gesperrten Tabellenwerten erhöhen würde.

Bei der sekundären Geheimhaltung wird kontrolliert, ob gesperrte Tabellenwerte möglicherweise mit Hilfe der Zeilen-, Spalten- oder Tabellensummen errechnet werden können. Falls dies möglich sein sollte, müssen weitere Werte der Tabelle gesperrt werden (Gegensperrung). Das gilt auch für den Fall, wenn einzelne Veröffentlichungen von Bund und Ländern für sich genommen bezüglich der Geheimhaltung unproblematisch sind, aber durch den Vergleich der Tabellenwerte eine Aufdeckung geheim gehaltener Felder möglich wird.

Die primäre Geheimhaltung erfolgt bei Bundes- und Landesergebnissen maschinell. Bei der sekundären Geheimhaltung setzen einige Bundesländer ebenfalls maschinelle Verfahren ein. Ansonsten wird diese Geheimhaltung manuell durchgeführt. Eine durchgängig maschinelle, abgestimmte Primär- und Sekundärgeheimhaltung aller Bundes- und Länderergebnisse ist geplant.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Bei der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität im Einklang mit dem Verhaltenskodex für europäische Statistiken beitragen. Dazu gehören unter anderem die Plausibilitätsprüfung der Ergebnisse sowie die erwartungstreue Korrektur und/oder Imputation von Antwort- und Merkmalsausfällen. Diese Maßnahmen werden in Bund-Länder-Arbeitsgruppen und Anwender-Workshops weiterentwickelt und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Eigene Studien und Ergebnisprüfungen sowie die Rückmeldungen der Datennutzer zeigen, dass aufgrund des hohen Prüfstandards die Qualität der Daten hoch ist. Vorteilhaft ist, dass es sich bei dieser Statistik um eine Vollerhebung mit

Abschneidegrenze handelt. Stichprobenbedingte Fehler und Verzerrungen treten daher nicht auf. Zwar sind die Rückmeldequoten der Beherbergungsbetriebe in manchen Bundesländern verbesserungswürdig. Die verwendeten Imputationsverfahren stellen jedoch sicher, dass dadurch bewirkte Verzerrungen in der Ergebnisdarstellung sehr gering ausfallen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Monatserhebung im Tourismus beschreibt die konjunkturelle Entwicklung im Beherbergungsgewerbe. Darüber hinaus liefert sie Informationen über die Struktur des Inlandstourismus hinsichtlich der Betriebstypen und -größen, der räumlichen Schwerpunkte usw. Die Ergebnisse der Statistik sind Grundlage für tourismuspolitische Entscheidungen und infrastrukturelle Planungen sowie für Maßnahmen der Tourismuswerbung und Marktforschung. Mit den Ergebnissen werden außerdem Datenlieferverpflichtungen gegenüber der EU erfüllt.

Erhebungsmerkmale der Statistik sind die Zahlen der Ankünfte und der Übernachtungen von Gästen. Bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst. Erhoben werden bei Betriebsstätten außerdem die Zahl der angebotenen Schlafgelegenheiten, bei Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze und bei Betrieben der Hotellerie zusätzlich die Zahl der Gästezimmer zum Stichtag 31.07. Für Hotelleriebetriebe mit 25 und mehr Zimmern wird außerdem monatlich die Auslastung der Gästezimmer erfragt.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Grundlage für die Monatserhebung im Tourismus ist die Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 bzw. die internationale NACE-Klassifikation (Rev. 2). Für Auswertungen und Datenlieferungen auf der EU-Ebene werden die Positionen 55.1 Hotellerie, 55.2 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten und 55.3 Campingplätze berücksichtigt (identisch in WZ 2008 und NACE). National werden auch Vorsorge- und Rehabilitationskliniken sowie Schulungsheime in die Erhebung einbezogen (vgl. Gliederung in Kap. 1.1). Die nationale Wirtschaftszweigklassifikation sowie umfangreiche Erläuterungen hierzu sind auf der Destatis-Homepage unter > Startseite > Methoden > Klassifikationen zu finden.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Der Monatserhebung im Tourismus liegt das Konzept des angebotsseitigen Inlandstourismus zugrunde. Dabei werden Auslastung und Kapazitäten der inländischen Beherbergungsbetriebe ermittelt. Die Unterbringung in den Betrieben nehmen Personen in Anspruch, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeitaktivitäten veranlasst sein, aber auch aufgrund geschäftlicher Kontakte, des Besuchs von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstiger Gründe.

Qualitätsbericht - Monatserhebung im Tourismus

Die Merkmalsdefinitionen der Monatserhebung im Tourismus zeigt die folgende Auflistung. Sie entsprechen weitestgehend den Vorgaben der EU-Verordnung (s. Kap. 1.6), ergänzt um nationale Besonderheiten.

- *Angebotene Schlafgelegenheiten*: Anzahl der Schlafgelegenheiten, die am letzten Öffnungstag eines Beherbergungsbetriebes im Berichtsmonat tatsächlich angeboten wurden.
- *Angebotene Gästezimmer*: Zahl der Gästezimmer, die vom jeweiligen Beherbergungsbetrieb am 31. Juli tatsächlich angeboten wurden.
- *Angebotene Gästezimmertage*: Anzahl der Tage im Berichtsmonat, an denen die Gästezimmer tatsächlich zur Verfügung standen.
- *Ankünfte*: Zahl der Anmeldungen von Gästen in einem Beherbergungsbetrieb innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt eine Schlafgelegenheit belegten.
- *Beherbergungsbetriebe*: Örtliche Einheiten, die dazu dienen, Gästen im privaten oder geschäftlichen Reiseverkehr eine Übernachtungsmöglichkeit bereitzustellen. Man unterscheidet dabei zwischen Beherbergungsstätten mit einem Angebot an Gästebetten (z. B. Hotels und Pensionen) und Campingplätzen, die Stellplätze für Übernachtungsgäste bereitstellen. Zu den Beherbergungsbetrieben zählen auch Unterkünfte, die die Gästebeherbergung nur als Nebenerwerb betreiben.
- *Belegte Gästezimmertage (im Fachjargon Roomnights)*: Anzahl der Tage im Berichtsmonat, an denen die Gästezimmer tatsächlich belegt waren.
- *Beherbergungsstätten*: Betriebe der Hotellerie, Pensionen, Ferienunterkünfte, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und Schulungsheime. Letztere sind nicht Bestandteil der international harmonisierten, angebotsseitigen Tourismusstatistik. Zusammen mit den Campingplätzen bilden die Beherbergungsstätten die Gesamtheit der Beherbergungsbetriebe.
- *Bettentage*: Produkt aus angebotenen Schlafgelegenheiten und Zahl der Tage, an denen ein Betrieb im Berichtszeitraum tatsächlich geöffnet hatte.
- *Campingplätze*: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von Wohnwagen, Wohnmobilen und Zelten zugänglich sind. In der Monatserhebung im Tourismus werden nur Campingplätze berücksichtigt, die Urlaubscamping anbieten, nicht aber sogenannte Dauercampingplätze. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping bezieht sich auf die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz in der Regel für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.
- *Durchschnittliche Aufenthaltsdauer*: Verhältnis der Übernachtungen zur Anzahl der Ankünfte (Übernachtungen/Ankünfte). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer kann zum Beispiel in Orten mit Vorsorge- und Rehabilitationskliniken rechnerisch höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums, da sich in solchen Beherbergungsstätten manche Gäste und Patienten mehr als einen Kalendermonat aufhalten.
- *Durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten*: Rechnerischer Wert, der die Inanspruchnahme der Schlafgelegenheiten in einem Berichtszeitraum ausdrückt. Die prozentuale Angabe wird ermittelt, indem die Zahl der

Übernachtungen durch die Bettentage geteilt wird. Berechnung:
Übernachtungen/angebotene Bettentage x 100.

- *Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer*: Rechnerischer Wert, der die Auslastung der Gästezimmer des jeweiligen Monats prozentual darstellt. Berechnung: Belegte Gästezimmertage/angebotene Gästezimmertage x 100. Beispiel: Ein Beherbergungsbetrieb mit 10 Gästezimmern hat im April an 30 Tagen alle Gästezimmer im Angebot (10 Gästezimmer x 30 Tage = 300 angebotene Gästezimmertage). 9 Gästezimmer sind in diesem Zeitraum an jeweils 10 Tagen belegt (9 Gästezimmer x 10 Tage = 90 belegte Gästezimmertage). Damit ergibt sich eine Auslastung von 30 Prozent in diesem Monat.
- *Erholungs- und Ferienheime*: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, zum Beispiel Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern oder betreuten Personen sozialer Einrichtungen zugänglich sind. Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.
- *Ferienhäuser, -wohnungen*: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind. Speisen und Getränke werden nicht abgegeben, aber eine Kochgelegenheit ist vorhanden.
- *Ferienzentren*: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein einer Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten auch mit Kochgelegenheit, einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, zum Beispiel Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, und zur aktiven Freizeitgestaltung, wie beispielsweise Schwimmbad, Tennis-, Golf- oder Fitness-Anlagen.
- *Gästezimmer*: Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einer Beherbergungsstätte bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Die Zahl der Gästezimmer wird einmal im Jahr zum Stichtag 31. Juli erhoben. Gezählt werden die an diesem Stichtag tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.
- *Gasthöfe*: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen außer einem auch für Passanten zugänglichen Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.
- *Gemeindegruppen*: Zusammenfassung von Gemeinden oder Gemeindeteilen nach Art der staatlichen Anerkennung (z. B. als Mineral- und Moorbäder, Seebäder, Luftkurorte), die aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehen wurde. Diese Anerkennung wird auch als Prädikat bezeichnet. Gemeinden ohne Prädikat sind

in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten. Die Gliederung von Ergebnissen der Monatserhebung im Tourismus nach Gemeindegruppen ist eine nationale Besonderheit.

- *Grad der Verstädterung*: Mit dem Merkmal "Grad der Verstädterung" wird ein Teil der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus nach den Ausprägungen "Ländliche Gebiete", "Kleinere Städte und Vororte" und "Städte" gegliedert. Die Gliederung nach dem Grad der Verstädterung geht auf eine Anforderung der Europäischen Union zurück, die in der EU-Verordnung zur Tourismusstatistik festgelegt ist. Die Ausprägungen sind folgendermaßen definiert:
 1. *Dicht besiedeltes Gebiet (Städte)*: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden mit einer Bevölkerungsdichte von jeweils mehr als 500 Einw./km² und einer Gesamtbevölkerung der Gruppe von mindestens 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.
 2. *Gebiet mit mittlerer Besiedlungsdichte (kleinere Städte und Vororte)*: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden, die jeweils nicht zu einem dicht besiedelten Gebiet gehören und eine Bevölkerungsdichte von jeweils mehr als 100 Einw./km² aufweisen. Die Gesamtbevölkerung der Gruppe beträgt ebenfalls mindestens 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner oder das Gebiet grenzt unmittelbar an ein dicht besiedeltes Gebiet.
 3. *Gering besiedeltes Gebiet (ländliches Gebiet)*: Eine räumlich zusammenhängende Gruppe von Gemeinden, die jeweils nicht den dicht oder mitteldicht besiedelten Gebieten zugeordnet werden können.
- *Herkunftsländer*: Bei der Monatserhebung im Tourismus wird das jeweilige Herkunftsland der Gäste in den Beherbergungsbetrieben erfasst. Maßgebend ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthaltsort eines Gastes, nicht dagegen dessen Staatsangehörigkeit bzw. Nationalität.
- *Hotels*: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen auch für Passanten ein Restaurant vorhanden ist. In der Regel stehen weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung.
- *Hotels garnis*: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen als Mahlzeit höchstens ein Frühstück angeboten wird.
- *Jugendherbergen und Hütten*: Beherbergungsstätten, die in der Regel eine einfache Ausstattung aufweisen und vorzugsweise Jugendlichen und Familien oder Angehörigen der sie tragenden Organisation, z. B. ein Wanderverein, zur Verfügung stehen. Speisen und Getränke werden im Allgemeinen nur an Hausgäste abgegeben.
- *Meeresnähe*: Mit dem Merkmal "Meeresnähe" wird ein Teil der Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus nach der Lage von Gemeinden am Meer oder nicht am Meer gegliedert. Diese Gliederung geht auf eine Anforderung der Europäischen Union zurück, die in der EU-Verordnung zur Tourismusstatistik festgelegt ist.
- *Pensionen*: Beherbergungsstätten, die allgemein zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- *Reisegebiete*: Regionen, die auf Bundeslandebene abgegrenzt werden und die sich im Wesentlichen an den Zuständigkeitsbereichen der regionalen Tourismusverbände und an naturräumlichen Gegebenheiten orientieren. In Bayern heißen die entsprechenden Regionen Tourismusregionen. Für die

Stadtstaaten sind keine Reisegebiete definiert. Auch die Reisegebiete sind eine nationale Besonderheit.

- *Schlafgelegenheiten*: Gästebetten in einer Beherbergungsstätte. Doppelbetten zählen dabei als zwei Schlafgelegenheiten. Klappbetten (Schlafcouch), die regulär als Schlafgelegenheit angeboten werden, gehören auch dazu. Behelfsmäßige Schlafgelegenheiten (z. B. Zustellbetten, Kinderbetten) werden nicht berücksichtigt. Im Campingbereich wird gemäß einer Vorgabe der Europäischen Kommission ein Stellplatz mit vier Schlafgelegenheiten gleichgesetzt. Auf diese Weise ist es möglich, für alle Beherbergungsbetriebe eine Aussage zur Anzahl der Schlafgelegenheiten oder zu ihrer Auslastung treffen zu können.
- *Schulungsheime*: Beherbergungsstätten mit einem Übernachtungsangebot, die dazu dienen, Unterricht außerhalb des regulären Schul- und Hochschulsystems anzubieten. Sie dienen überwiegend der Erwachsenenbildung. Schulungsheime sind in der internationalen Tourismusstatistik nicht als Beherbergungsstätte definiert.
- *Touristisches Winterhalbjahr/Sommerhalbjahr*: Das Sommerhalbjahr umfasst in der amtlichen Tourismusstatistik den Zeitraum von Mai bis Oktober. Entsprechend werden die Monate November bis April dem Winterhalbjahr zugeordnet. Eine solche Gliederung ist international nicht üblich.
- *Übernachtungen*: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- *Vorsorge- und Rehabilitationskliniken*: Beherbergungsstätten, die ausschließlich oder überwiegend Kurgästen zur Verfügung stehen. Das Ziel des Aufenthalts ist die Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder der Berufs- oder Arbeitsfähigkeit sowie die Inanspruchnahme der allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb des Beherbergungsbetriebs. Zu den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser. Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes die Klinik zu verlassen und die Tourismusangebote der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Vorsorge- und Rehabilitationskliniken sind in der internationalen Tourismusstatistik nicht als Beherbergungsstätte definiert.
- *Wohnsitz*: Dieses Merkmal fasst die Herkunftsländer der Gäste zu in- und ausländischen Gästen zusammen.

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus werden für tourismuspolitische Entscheidungen, infrastrukturelle Planungen und Maßnahmen der Tourismuswerbung von Ministerien, Instituten und sonstigen staatlichen Einrichtungen des Bundes und der Länder genutzt. Außerdem verwenden private Institutionen und Bildungseinrichtungen die Angaben für die Marktforschung und Lehre an Schulen und Universitäten. Mit der Monatserhebung im Tourismus werden außerdem Teile der aus der EU-Tourismusstatistik-Verordnung resultierenden Datenlieferungsverpflichtungen erfüllt. Wichtige Nutzer sind darüber hinaus lokale, regionale und nationale

Tourismusorganisationen sowie Verbände und Interessenvertretungen des Tourismusbereiches. Eine bedeutende Nutzergruppe sind auch Schülerinnen und Schüler und Studierende.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Nutzerinnen und Nutzer werden in unterschiedlicher Weise berücksichtigt. Die von den nationalen Ministerien oder der EU gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene durch Gesetzesänderungen oder Änderungen entsprechender Rechtsakte umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Tourismusstatistiken" eingebracht, der meist alle zwei Jahre tagt.

Neben den institutionalisierten Gremien steht die Tourismusstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Tourismusverbänden und dem Bundeswirtschaftsministerium. Darüber hinaus wird mit den periodischen Veröffentlichungen von Destatis die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Tourismusstatistik umfassend informiert. Die Rückmeldungen dieses Nutzerkreises über den Auskunftsdienst finden auch ihren Niederschlag im Datenangebot des Statistischen Bundesamtes.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Onlinebefragung erhoben. Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen und Inhaber oder Leiterinnen und Leiter der Beherbergungsbetriebe, deren Anschriften und wichtigsten Betriebsmerkmale im statistikinternen Unternehmensregister verwaltet werden. Die Monaterhebung im Tourismus ist keine Stichprobe, sondern eine Vollerhebung aller Beherbergungsbetriebe oberhalb einer Abschneidegrenze von zehn und mehr Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Für diese Statistik besteht seit August 2014 eine Online-Meldepflicht. Als Erhebungsinstrumente werden Internet-Fragebögen (IDEV) und technische Schnittstellen zu Buchungssystemen der Beherbergungsbetriebe (eSTATISTIK.core) verwendet. In besonderen Härtefällen ist die Meldung per Papierfragebogen zulässig. Die Erhebungswerkzeuge und -unterlagen werden regelmäßig evaluiert. Die Erhebung wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Mit einem Imputationsverfahren werden für alle Erhebungseinheiten, die bis zu einem festgelegten Zeitpunkt noch keine Meldung abgegeben haben (Antwortausfälle), Imputationswerte ermittelt. Dazu werden die Werte vergleichbarer Einheiten, die Angaben geliefert haben, und vorhandene ältere Angaben des jeweiligen Betriebs Qualitätsbericht - Monaterhebung im Tourismus

genutzt. Nachträglich eingehende Betriebsmeldungen ersetzen innerhalb des laufenden Kalenderjahres ursprünglich imputierte Angaben. Außerdem werden unplausible Angaben durch Imputationen und in Ausnahmefällen auch durch manuelle Korrekturen ersetzt. Für Zwecke des Bundes und der EU werden die plausiblen Einzeldaten von den Landesämtern gemäß einem zwischen Bund und Ländern vereinbarten Gliederungsschema aggregiert und hinsichtlich der primären statistischen Geheimhaltung gekennzeichnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Ein Teil der Ergebnisse wird nach dem Berliner Verfahren (BV 4.1) monatlich kalender- und saisonbereinigt veröffentlicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Wegen der monatlichen Erhebung bei mehreren zehntausend Betrieben ist die Gesamtbelastung für das Beherbergungsgewerbe mit einem Angebot von zehn oder mehr Betten bzw. Stellplätzen als vergleichsweise hoch einzustufen.

Hotelleriebetriebe mit 25 oder mehr Gästezimmern werden zusätzlich durch die monatliche Erhebung der Gästezimmerauslastung im Rahmen der EU-Datenlieferungsverpflichtungen gefordert. Es werden, mit Ausnahme der Meldungen von Schulungsheimen, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, ausschließlich Angaben erhoben, die auch zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen EU-Datenlieferungsverpflichtungen benötigt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei der Monatserhebung im Tourismus handelt es sich um eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht. Folglich sind stichprobenbedingte Ungenauigkeiten oder die bei freiwilligen Auskünften typischen Fehlerquellen ausgeschlossen. Allerdings werden nur Beherbergungsbetriebe erhoben, deren verfügbare Anzahl von Schlafgelegenheiten bzw. Stellplätzen oberhalb einer festgelegten Abschneidegrenze liegt. Die von der Erhebung ausgenommenen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als zehn Schlafgelegenheiten dürften zwar von der Zahl her die Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Schlafgelegenheiten übertreffen. Ihr Gewicht bei den in der Erhebung erfassten Merkmalen ist aber als deutlich niedriger einzustufen. In Verbindung mit den Plausibilitätsprüfungen in Bund und Ländern und einem leistungsfähigen Imputationsverfahren sind die Ergebnisse demnach insgesamt betrachtet als sehr genau einzustufen. Dennoch können gegebenenfalls Einschränkungen der Genauigkeit aufgrund des nicht beobachteten Teils der Grundgesamtheit unter der Abschneidegrenze auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Monatserhebung im Tourismus erfasst die Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Schlafgelegenheiten vollständig.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage

Als primäre Auswahlgrundlage dient das statistikinterne Unternehmensregister (URS). Dieses wird mit hoher Konstanz gepflegt, da die dort aufgeführten Einheiten neben

der Monatserhebung im Tourismus häufig auch zu anderen Erhebungen Auskünfte geben. Zudem haben die Länder die Möglichkeit, den Berichtskreis im Aufbereitungsprogramm der Monatserhebung im Tourismus kurzfristig zu aktualisieren, um z. B. neue, nicht mehr tätige oder falsch zugeordnete Betriebe zu berücksichtigen. Schließlich werden Fehler in den Erhebungsdaten, die durch Aktualitätsmängel des Berichtskreises entstanden sind, fortlaufend rückwirkend korrigiert. Aus den genannten Gründen sind systematische Fehler in der Auswahlgrundlage für die Monatserhebung im Tourismus nahezu auszuschließen. Dennoch wird zukünftig die sogenannte *Quote der Überdeckung*, also Einheiten, die nicht zum Berichtskreis gehören, systematisch ermittelt und ausgewertet, da es sich hier um einen Indikator handelt, der auch international zur Qualitätskontrolle amtlicher Statistiken empfohlen wird.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale

Falls berichtspflichtige Beherbergungsbetriebe nicht oder verspätet melden oder die Meldungen unplausibel sind (Antwortausfälle bei Einheiten), werden die Angaben imputiert, um zum festgesetzten Termin ein Gesamtergebnis ausweisen zu können. Die Imputationen basieren auf den bereits vorliegenden Angaben vergleichbarer Beherbergungsbetriebe oder vorhandenen älteren Angaben des jeweiligen Betriebs. Das dabei eingesetzte Verfahren wurde über viele Jahre weiterentwickelt und gilt als ausgereift. In einer internen Studie im Jahr 2012 wurde die hohe Qualität des Verfahrens, auch bei umfangreicheren Antwortausfällen, bestätigt.

Zur Kennzeichnung des Anteils der Betriebe, deren Angaben imputiert werden müssen, wird die *Quote der Antwortausfälle bei Einheiten* ermittelt. Im Jahr 2024 betraf diese über alle Berichtsmonate gerechnet im Durchschnitt 5,4% der Betriebe. Durch spätere Nachmeldungen sinkt dieser Anteil allerdings im Jahresverlauf um etwa ein Drittel bis zur Hälfte.

Für Einheiten liegen monatsaktuell detaillierte Imputationsquoten vor. So haben beispielsweise im Juli 2024 1.639 Betriebe der Hotellerie keine oder keine brauchbare Meldung abgegeben. Dies entspricht einem Anteil von 5,8% an allen Hotelleriebetrieben. Bei den Ferienunterkünften waren es 618 Betriebe (4,2%) und im Campingbereich 137 Betriebe (4,4%).

Einzelne, isoliert auftretende Merkmalsausfälle sind durch das Fragebogen-Design grundsätzlich ausgeschlossen. Nicht plausible Angaben auf der Merkmalsebene werden durch Imputationen ersetzt oder manuell korrigiert und bei Bedarf auch durch Rückfragen bei den Betrieben hinsichtlich ihrer Plausibilität überprüft. Solche nicht verwertbaren Angaben können grundsätzlich auch als Merkmalsausfälle bezeichnet werden. Der Anteil dieser ersetzten oder manuell korrigierten Merkmalsangaben wird als *Quote der Antwortausfälle bei Merkmalen* bezeichnet. Auch dieser Indikator wird zukünftig systematisch ermittelt und ausgewertet. Dabei beschränkt sich die Ermittlung auf die sogenannten Kernmerkmale "Ankünfte" und "Übernachtungen", da diese eine zentrale Bedeutung für die Ableitung weiterer Merkmale haben (z. B. Durchschnittliche Auslastung).

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler

Antwortausfälle werden so lange durch Imputationen ersetzt, bis eine plausible Betriebsmeldung vorliegt. Allerdings ist zu Beginn einer Erhebungsperiode bei den Qualitätsbericht - Monatserhebung im Tourismus

betroffenen Betrieben nicht immer bekannt, ob sie tatsächlich geöffnet haben (z. B. Saisonbetriebe). Dadurch können in Einzelfällen imputierte Angaben für Betriebe in Erstveröffentlichungen übernommen werden, die im entsprechenden Zeitraum tatsächlich vorübergehend oder dauerhaft geschlossen waren. Dieser Umstand kann zu einer geringfügigen Übererfassung führen. In der Praxis treten solche Fehler allerdings sehr selten auf, da die Betriebe schon im Eigeninteresse frühzeitig die Statistikämter über vorübergehende oder endgültige Schließungen informieren, um so Missverständnisse hinsichtlich der Auskunftspflicht zu vermeiden.

Modellbedingte Effekte

Bei dem Imputationsverfahren werden zum Teil auch Angaben vergleichbarer Betriebe genutzt. Die dafür verwendete Betriebsauswahl kann hinsichtlich der Anzahl beitragender Betriebe und ihrer Strukturmerkmale in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Auswahlgesamtheit variieren. Dadurch können prinzipiell geringfügige, modellbedingte Verzerrungen auf der Einzelfallebene auftreten. Durch die Aggregation der Ergebnisse für die Veröffentlichungen spielen diese aber in der Praxis keine Rolle.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Als Revision wird in der amtlichen Statistik die Aktualisierung bereits veröffentlichter statistischer Ergebnisse bezeichnet. Bei der Monatserhebung im Tourismus kann eine Revision der Ergebnisse für alle Monate innerhalb des laufenden Berichtsjahrs erfolgen, jedoch nicht über das Berichtsjahr hinaus. Die Ergebnisse des Berichtsmonats Dezember werden also nicht revidiert. Hintergrund ist, dass so frühzeitig im Folgejahr ein endgültiges Jahresergebnis für das abgelaufene Berichtsjahr publiziert werden kann. Wegen des relativ geringen Gästeaufkommens würde sich eine Revision der Dezemberergebnisse auf das Jahresergebnis kaum auswirken. Weitere Informationen zur Revisionspraxis bei der Monatserhebung im Tourismus sind auf der Destatis-Homepage unter > Startseite > Methoden > Revisionen abrufbar.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die Revision zuvor veröffentlichter Ergebnisse wird bei der Monatserhebung im Tourismus als Rückkorrektur bezeichnet. Dabei werden die zu einem späteren Zeitpunkt eingehenden Originalmeldungen einzelner Betriebe dazu verwendet, die ursprünglichen Imputationswerte zu ersetzen. Außerdem können auch die Beherbergungsbetriebe selbst bereits gemeldete Werte nachträglich durch erneute Meldungen korrigieren.

Revisionen werden im gesamten Kalenderjahr monatsweise durchgeführt (vgl. Abschnitt 4.4.1 Revisionsgrundsätze). Die Anzahl der Revisionen richtet sich dabei nach dem jeweiligen Ausgangsmonat (Januar = 11 Revisionen, Februar = 10, März = 9, April = 8, Mai = 7, Juni = 6, Juli = 5, August = 4; September = 3, Oktober = 2, November = 1, Dezember = 0).

4.4.3 Revisionsanalysen

Die Revisionsergebnisse werden fortlaufend analysiert und im Sinne eines "best-practice" mit den Landesämtern kommuniziert, um auf diese Weise den

Imputationsanteil zu senken. Außerdem untersucht der Fachbereich Tourismus bei Destatis als aussagekräftige Kenngröße regelmäßig die Abweichungen der vorläufigen Übernachtungszahlen von den revidierten Ergebnissen für mehrere Folgemonate. In der Zeit von Januar bis Dezember 2024 waren das im Durchschnitt 0,26%.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Aktualität der Ergebnisbereitstellung ist ein wesentliches Qualitätskriterium für die monatliche Tourismusstatistik. Ein erstes vorläufiges Bundesergebnis wird als Pressemitteilung innerhalb von 40 Tagen nach Ablauf des Berichtsmonats veröffentlicht. Die über das Internet verbreitete Veröffentlichung des Statistischen Berichtes mit tief gegliederten endgültigen Ergebnissen erscheint jeweils vor dem Ende des zweiten Monats, der auf den Berichtsmonat folgt.

5.2 Pünktlichkeit

Die Termine für die monatlich erscheinende Pressemitteilung (erste vorläufige Ergebnisse) sowie den Statistischen Bericht mit den endgültigen tief gegliederten Ergebnissen werden nahezu vollständig eingehalten. Gleiches gilt für die Ergebnisveröffentlichungen in GENESIS-online und die EU-Datenlieferungen.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Wegen der einheitlichen Methodik zur Auswahl der Darstellungseinheiten und bei der Aufbereitung der Meldedaten sind die Ergebnisse bundesweit sehr gut vergleichbar. Bei Ergebnissen auf Reisegebietsebene können Abweichungen im Zeitverlauf, bedingt durch Änderungen bei der Zuordnung von Gemeinden zu den Reisegebieten und/oder durch geänderte Bezeichnungen der Reisegebiete, vorkommen. Aufgrund großer methodischer Unterschiede in den Erhebungen, die in den einzelnen Mitgliedstaaten der EU durchgeführt werden, ist ein EU-weiter Vergleich jedoch nur eingeschränkt möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Monatserhebung im Tourismus wird mit einer auf die Zahl der Schlafgelegenheiten bezogenen Abschneidegrenze seit dem Jahr 1981 durchgeführt. Vor 1981 war die Erhebung auf bestimmte Gemeinden in Deutschland beschränkt, für die der Tourismus eine wesentliche Bedeutung hatte. Insofern sind Ergebnisse dieser Statistik vor und nach 1981 nur eingeschränkt vergleichbar. Gesamtdeutsche Ergebnisse sind ab dem Berichtsjahr 1992 verfügbar und bis einschließlich dem Berichtsjahr 2010 vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2011 weist die Zeitreihe einen Bruch auf. Grund ist die Einführung der EU-Verordnung über die europäische Tourismusstatistik. Dadurch musste ab dem Berichtsjahr 2012 die Abschneidegrenze für die Auskunftspflicht von 9 auf 10 Betten bzw. 3 auf 10 Stellplätzen erhöht werden. Damit die Ergebnisse des Jahres 2012 mit dem Vorjahr verglichen werden können, hat Destatis die Ergebnisse des Jahres 2011 nachträglich auf die neue Abschneidegrenze umgerechnet. Dies hat zur Folge, dass der Bruch in den Zeitreihen schon ab dem Jahr 2011 und nicht erst ab 2012 auftritt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

- *Gastgewerbestatistik:* Bei einem Vergleich der Monatserhebung im Tourismus mit der Gastgewerbestatistik sind die konzeptionellen Unterschiede dieser Erhebungen zu beachten, die zu Abweichungen der Ergebnisse führen. So beschreiben beide Statistiken Entwicklungstendenzen, beispielsweise von Umsätzen in der Gastgewerbestatistik und den Übernachtungen der Tourismusstatistik. Abweichungen der Erhebungsergebnisse sind darauf zurückzuführen, dass in die Umsätze der Beherbergungsunternehmen, die in der Gastgewerbestatistik erhoben werden, nicht nur die Umsätze aus Beherbergungsleistungen, sondern unter anderem auch diejenigen aus Restaurantdienstleistungen eingehen. Die Gastgewerbestatistik erhebt ihre Daten zudem nach dem Unternehmenskonzept. Die Ergebnisse der Tourismusstatistik beziehen sich dagegen auf die fachliche örtliche Einheit. Weiter gibt es zwischen der Inanspruchnahme der Dienstleistung und den Zahlungseingängen für die erbrachte Leistung zeitliche Unterschiede, die die Vergleichsmöglichkeiten monatlicher Ergebnisse stark beeinflussen.
- *Umsatzsteuerstatistik:* Auch die Umsatzsteuerstatistik weist im Vergleich zur Monatserhebung im Tourismus konzeptionelle Unterschiede auf, die zu Abweichungen der Entwicklungen führen. In der Umsatzsteuerstatistik werden alle Unternehmen berücksichtigt, die einen bestimmten Jahresumsatz erreichen. Bei der Monatserhebung im Tourismus werden jedoch alle Beherbergungsbetriebe ab einer festgelegten Abschneidegrenze bezüglich der Schlafgelegenheiten- bzw. Stellplatzanzahl, unabhängig vom Umsatz, einbezogen. Ebenso wie die Gastgewerbestatistik erhebt auch die Umsatzsteuerstatistik ihre Daten nach dem Unternehmenskonzept, so dass die Bezugseinheit dieser Statistiken nicht mit derjenigen der Monatserhebung im Tourismus vergleichbar ist.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Monatserhebung im Tourismus ist hinsichtlich der Bundesveröffentlichungen intern kohärent. Inhaltliche Abweichungen ergeben sich jedoch im Bezug auf bestimmte Summenangaben des Bundes, der Länder und der EU sowie im Zeitverlauf:

- Einzelne Länder veröffentlichen in der Regionaldatenbank Deutschland Gesamt- und Regionalsummen exklusive der Angaben von Campingplätzen.
- Bei den Bundesergebnissen wurde die ab dem Berichtsjahr 2012 gültige Abschneidegrenze von 10 Betten bzw. Campingplätzen auch für das Berichtsjahr 2011 übernommen. So können Veränderungen zwischen beiden Berichtsjahren verzerrungsfrei dargestellt werden. Die Länder haben diese Anpassung nicht vorgenommen, so dass Ergebnisse von Bund und Ländern für das Berichtsjahr 2011 in der Regionaldatenbank Deutschland nicht vergleichbar sind.
- In den Veröffentlichungen der EU sind keine Angaben zu den nur national erhobenen Vorsorge- und Rehakliniken sowie der Schulungsheime enthalten. Dadurch ist ein Vergleich der international harmonisierten EU-Summenangaben nur mit Bundesergebnissen möglich, die nach Betriebsarten gegliedert sind.

- Ein weiterer Grund für Abweichungen zwischen Bundes- und Länderergebnissen ist die unterschiedliche Revisionspraxis. Einige Länder haben auch über den Kalenderjahrwechsel hinaus Ergebnisse des abgelaufenen Jahres korrigiert. Diese Änderungen fließen nicht in das Bundesergebnis ein. Betroffen sind jedoch nur Zeitreihen mit Ergebnissen vor dem Berichtsjahr 2018.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Monatserhebung im Tourismus liefert keinen unmittelbaren Input für andere amtliche Statistiken. Sie wird jedoch für den Aufbau von Tourismussatellitenkonten (TSA) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung verwendet. Hierbei handelt es sich um ein Rechensystem zur Bilanzierung der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Destatis-Homepage: Startseite > Themen > Branchen und Unternehmen > Gastgewerbe, Tourismus

Veröffentlichungen

Auf der Destatis-Homepage stehen die folgenden Veröffentlichungen kostenfrei zur Verfügung:

- Basisdaten, grafische Darstellungen: Startseite > Themen > Branchen und Unternehmen > Gastgewerbe, Tourismus, Abschnitt "Tabellen" und "Grafiken"
- Endgültige Monats- und Jahresergebnisse: Monatlicher Statistischer Bericht "Monatserhebung im Tourismus": Startseite > Themen > Branchen und Unternehmen > Gastgewerbe, Tourismus, Abschnitt "Publikationen"

Online-Datenbank

Online-Datenbank mit monatlich revidierten Ergebnissen auf der Destatis-Homepage unter Startseite > Themen > Branchen und Unternehmen > Gastgewerbe, Tourismus > Datenbank > Genesis-online, Abschnitt "Tourismus"

Zugang zu Mikrodaten

Zur Monatserhebung im Tourismus werden keine Mikrodaten bereitgestellt.

Sonstige Verbreitungswege

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind über die Webseite des jeweiligen Landesamtes und im Statistikportal unter www.statistikportal.de zugänglich.

In der Datenbank des europäischen Statistikamtes (EUROSTAT) sind ausgewählte Ergebnisse verfügbar, die aus den Datenlieferungen der EFTA- und EU-Mitgliedsstaaten stammen (<http://ec.europa.eu/eurostat/data/database>).

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Die Monatserhebung im Tourismus basiert auf der EU-weit gültigen Methodik, die im Methodenhandbuch des Europäischen Statistikamtes (Eurostat) dokumentiert ist. (<http://ec.europa.eu/eurostat/web/tourism/publications>).

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Das Statistische Bundesamt informiert kontinuierlich in der jeweiligen Vorwoche über die Termine der Presseveröffentlichungen zur Monatserhebung im Tourismus.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Destatis-Homepage: Startseite > Presse > Wochenvorschau

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen sind ohne Beschränkungen und zum gleichen Zeitpunkt für jedermann frei nutzbar. Sie sind über die Destatis-Homepage (Publikationen, Datenbanken) und zum großen Teil auch in der Eurostat-Datenbank erreichbar. Nutzerinnen und Nutzer können sich darüber hinaus (ggf. kostenpflichtige) Sonderauswertungen erstellen lassen. Entsprechende Anfragen sind vorzugsweise über das Kontaktformular der Destatis-Website zu stellen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Änderung der Abschneidegrenze

Ab dem Berichtsjahr 2012 wurde die bis dahin gültige EU-Richtlinie durch eine neue EU-Verordnung abgelöst. Sie legte erstmals EU-weit einheitliche Abschneidegrenzen für die nachzuweisenden Beherbergungsbetriebe fest. Die wichtigste Änderung, die sich daraus für Deutschland ergab, ist die Anhebung der Abschneidegrenze von 9 auf 10 Schlafgelegenheiten in den Beherbergungsbetrieben sowie von 3 auf 10 Stellplätzen bei den Campingplätzen. Damit verbunden sind auch Anpassungen bei den entsprechenden Größenklassen in den Tabellen. Darüber hinaus wird monatlich die Auslastung der Gästezimmer bei Betrieben der Hotellerie mit 25 und mehr Gästezimmern erhoben. Zudem wird im Zuge der Umsetzung der EU-Verordnung seit dem Jahr 2013 ein Teil der Jahresergebnisse nach den Merkmalen "Meeresnähe" und "Grad der Verstädterung" veröffentlicht.

Berichtskreiserweiterung in Schleswig-Holstein

Mit dem Berichtsmonat November 2017 wurde in Schleswig-Holstein der Berichtskreis deutlich erweitert. So wurden bestehende Betriebe mit einem Angebot von zehn und mehr Schlafgelegenheiten, die bislang noch keine Daten an das Statistische Landesamt übermittelt haben, neu in die Erhebung einbezogen. Dies sind vor allem zentral vermittelte Ferienwohnungen und -häuser.

Die Erweiterung des Berichtskreises wirkt sich auf die Aussagekraft von Zeitvergleichen aus. Das zeigt sich etwa bei der durchschnittlichen Gesamtzahl der Beherbergungsbetriebe im Zeitraum von November 2017 bis April 2018. Diese stagniert im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum im Bundesgebiet -

ohne Schleswig-Holstein - nahezu, während sich im gleichen Zeitraum die durchschnittliche Betriebsanzahl in Schleswig-Holstein um 7 Prozent erhöht.

Bezogen auf die oben genannten Zeiträume ist in dem nördlichsten Bundesland bei den Übernachtungen eine Zunahme von 11 Prozent zu verzeichnen, während in der Summe aller übrigen Bundesländer ein Anstieg von 3 Prozent feststellbar ist. Auf das Bundesergebnis insgesamt hat die Erweiterung des Berichtskreises in Schleswig-Holstein allerdings nur geringe Auswirkungen.

Berichtskreiserweiterung in Mecklenburg-Vorpommern

Das Jahresergebnis 2018 für Mecklenburg-Vorpommern verzeichnet aufgrund einer Erweiterung des Berichtskreises eine deutliche Zunahme der ausgewiesenen Kapazitäten gegenüber dem Vorjahr.

Dies hat hauptsächlich Auswirkungen auf zwei Betriebsarten: Die mit Abstand stärkste Erweiterung des Berichtskreises ist für die Betriebsart "Ferienhäuser und -wohnungen" zu verzeichnen. Einen leichten Anstieg weist auch die Betriebsart "Pensionen" aus.

Durch die Änderungen im Berichtskreis lag die Anzahl der Betriebe insgesamt im Dezember 2018 rund 9 Prozent über dem Niveau des "alten" Berichtskreises (+ 300 Betriebe). Darunter stieg das Niveau der Betriebe der Betriebsart "Ferienhäuser und -wohnungen" um 33 Prozent (+ 268 Betriebe) und der Betriebsart "Pensionen" um 6 Prozent (+ 22 Betriebe) an.

Bei den Übernachtungen für den Zeitraum Januar bis Dezember 2018 stieg das Niveau insgesamt um rund 3 Prozent (+ 872 000 Übernachtungen), darunter bei der Betriebsart "Ferienhäuser und -wohnungen" um 15 Prozent (+ 818 000 Übernachtungen) und bei der Betriebsart "Pensionen" um 2 Prozent (+ 20 000 Übernachtungen) an.